Asc.
3018

Asc. 3018 m

Manna

oder

Gebetbüchlein

für die

katholische Schuljugend.

Vom Verfasser

des

„kathol. Katechismus oder Lehrbegriffes.“

Regensburg,

Papier, Druck und Verlag von Fr. Pustet.

114. a.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Morgengebet.

Mein Herr und mein Gott! ich bete dich demüthig an, und sage dir von Herzen Dank. Du hast auch diese Nacht mit väterlicher Liebe mich beschützt, und gnadenvoll mich den neuen Tag erleben lassen. Dir, himmlischer Vater, sei dieser Tag geweiht; was ich heute reden oder denken, thun oder leiden werde, alles opfere ich dir auf in Vereinigung mit dem bittern Leiden und Sterben deines Sohnes Jesu Christi. Dir zu Liebe will ich mich heute sorgfältigst vor aller Sünde hüten; will recht fromm, fleißig, gehorsam, sittsam nnd friedfertig seyn, und mich allezeit so betragen, wie es einem Gotteskinde geziemt.

O Jesus! du kennest meine Schwachheit und Unbeständigkeit. Von dem heiligen Kreuze herab, an welchem du für mich gestorben bist, ertheile mir deinen göttlichen Segen, und mache mich stark, allen Versuchungen zum Bösen zu widerstehen, und alle deine Gebote getreulich zu beobachten. In dein allerheiligstes Herz verschließe ich mich; bewahre und beschütze mich vor allem Uebel.

Allerseligste Jungfrau Maria! erzeige dich heute und alle Tage meines Lebens gegen mich als eine liebevolle Mutter, und erflehe mir die Gnade im Guten zu verharren bis zum Tode. Heiliger Schutzengel! stehe mir bei in allen Nöthen, erleuchte, beschütze und regiere mich. Und du, mein heiliger Namenspatron! sei mein Fürsprecher bei Gott, auf daß ich deinem Tugendbeispiele jetzt folge, und einst zu dir in den Himmel komme. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist ꝛc. Ich glaube ꝛc.

Kürzeres Morgengebet
für die Kleinen.

O Gott! du hast in dieser Nacht
So väterlich für mich gewacht;
Ich lob' und preise dich dafür,
Und dank' für alles Gute dir.
Bewahre mich auch diesen Tag
Vor Sünde, Tod und jeder Plag';
Und was ich denke, red' und thu',
Das segne, bester Vater, du.

Beschütze auch, ich bitte dich,
O heil'ger Engel Gottes mich.

Gebet zur Mutter Gottes.

Maria, bitt' an Gottes Thron
Für mich bei Jesus, deinem Sohn,
Der hochgelobt sei allezeit,
Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Gebete im Verlaufe des Tages.

Vor dem christlichen Unterrichte.

Komm, heiliger Geist, erfülle die Herzen der Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe, der du die Völker aller Sprachen in Einigkeit des Glaubens versammelt hast.

O himmlischer Vater, allmächtiger Gott! gib uns die Gnade, daß der heilige Geist bei uns sei und wohne, uns erleuchte, uns alle Wahrheit lehre, uns in allem Guten stärke, vor allem Bösen bewahre und in allen Leiden und Widerwärtigkeiten uns tröste, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Nach dem christlichen Unterrichte.

Gütigster Gott! Wir danken dir für die guten Lehren und heilsamen Ermahnun-

gen, die wir gehört haben; hilf uns, daß wir sie nun in unsern Herzen bewahren, in allem unserm Thun und Lassen befolgen, und dadurch selig werden, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebet vor der Schule.

Wir bitten dich, himmlischer Vater! um den Beistand deines heiligen Geistes, ohne welchen wir nichts Gutes vermögen. Gib, daß wir hier in der Schule so aufmerksam seien, wie dein göttlicher Sohn Jesus Christus im Tempel unter den Lehrern, und nach seinem Beispiele stets zunehmen, wie an Alter, so an Weisheit und Liebenswürdigkeit vor Gott und den Menschen, durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet seist 2c.

Gebet nach der Schule

Dank sei dir, Herr, himmlischer Vater! für den Unterricht und die guten Lehren, die wir jetzt empfangen haben. Verleihe uns gnädigst, daß das Erlernte zu deiner

Ehre und zu unserm zeitlichen und ewigen Wohl gereiche. Segne auch, wir bitten dich, unsere lieben Eltern, Lehrer und Wohlthäter, und vergilt ihnen reichlich das Gute, zu dem sie uns anleiten, durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist ꝛc.

Vor der Arbeit.

Herr, himmlischer Vater! Gib mir deine göttliche Gnade, Alles, was ich thue, dir zu Lob und Ehre und im Namen unsers Herrn Jesu Christi anzufangen und zu vollenden. Amen.

Nach der Arbeit.

Liebreichster Vater! ich danke dir für deine Gnade, durch die ich nun mein Geschäft glücklich vollendet habe. Laß auch noch ferner deinen göttlichen Segen über meiner Arbeit ruhen, und mich die Früchte derselben hier und einst im Himmel genießen. Amen.

Vor dem Essen.

Aller Augen warten auf dich, o Herr! und du gibst ihnen ihre Speise zu rechter

Zeit; du öffnest deine Hand und erfüllest Alles, was da lebt, mit Segen.

Himmlischer Vater! benedeie und segne uns Speise und Trank, welche wir jetzt von deiner großen Güte empfangen werden. Gib uns Gnade und Gedeihen, daß wir alle deine Gaben dir zur Ehre und uns zur Wohlfahrt gebrauchen mögen, und von deiner Liebe nimmermehr geschieden werden, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste; wie im Anfange, so jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

Kürzer:

Herr, Gott, himmlischer Vater! segne uns und diese deine Gaben, die wir von deiner milden Güte empfangen werden, durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Vater unser rc. Gegrüßet seist rc.

Nach dem Essen.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig und seine Barmherzigkeit währet ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste u. s. w.

Himmlischer Vater! wir danken dir, daß du uns deiner Gnaden so väterlich theilhaftig gemacht, und nie aufhörest uns deine Wohlthaten gütig mitzutheilen.

Lob und Dank sei dir, Gott im Himmel, Friede den Menschen auf Erden, Gnade unsern Wohlthätern, die ewige Ruhe allen verstorbenen Christen, und nach diesem vergänglichen Leben verleihe uns die ewige Freude und Seligkeit. Amen.

Kürzer:

Wir danken dir, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen geliebten Sohn unsern Herrn, für alle deine Gaben und Wohlthaten, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist ꝛc.

In der Versuchung.

O Jesu, Maria und Joseph! stehet mir gnädig bei. Eher sterben, als sündigen.

Wann die Uhr schlägt.

Gib, o Gott! daß wir keine Stunde unsers Lebens durch Sünde entheiligen, und verleih uns einst eine glückselige Stunde zum Sterben.

Oder:

Verleih uns Gott, durch Jesu Christ,
Zum Leben und zum Sterben
Die Gnade, die uns nöthig ist,
Den Himmel zu erwerben.

Wann die Sterbeglocke geläutet wird.

Ich empfehle dir, o Herr! diese Seele, welche jetzt von der Welt abgeschieden ist. Gib, daß sie dir allein lebe, und verzeihe ihr nach deiner unendlichen Güte und Barmherzigkeit alle Sünden, die sie aus menschlicher Gebrechlichkeit in ihrem Leben begangen hat. Um dieses bitte ich dich durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist ꝛc.

Herr! gib allen christgläubigen Seelen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden. Amen.

Erneuerung der guten Meinung öfters im Tage.

Alles meinem Gott zu Ehren,
Gottes Lob und Ehr' zu mehren,
In der Arbeit, in der Ruh:
Meinem Gott nur will ich geben
Leib' und Seel', mein ganzes Leben;
Gib, o Jesu! Gnad' dazu.

Anbetung der allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Heilig, heilig, heilig bist du, Herr, Gott der Heerschaaren! Himmel und Erde sind deiner Herrlichkeit voll.

Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie im Anfange, so jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

Stoßgebetlein zum göttlichen Heilande.

O Jesus, dir lebe ich! O Jesus, dir sterbe ich! O Jesus, dein will ich seyn im Leben und im Tode und in alle Ewigkeit! Amen.

Stoßgebetlein zur seligsten Jungfrau.

O Maria! steh uns bei,
Daß uns Gott barmherzig sei.

Zum heiligen Schutzengel.

Heiliger Schutzengel mein!
Laß mich dir befohlen seyn:
Daß mein Herz von Sünden frei,
Allzeit Gott gefällig sei.

Abendgebet.

Himmlischer Vater, wie barmherzig warst du auch heute wieder gegen dein unwürdiges Kind! Ich danke dir aus ganzem Herzen, und preise dich mit allen Seligen des Himmels, daß du mich diesen Tag wieder so gnädig behütet, und mir so viele Wohlthaten erwiesen hast. Aber, o Gott! wie habe ich dir dieselben vergolten? Habe ich auch alles das vermieden, was dich beleidiget, und alles Gute gethan, was dir lieb und wohlgefällig ist? Erleuchte mich, ich bitte dich, und hilf mir, alle Sünden, welche ich heute begangen habe, recht erkennen und herzlich bereuen, damit ich nicht, wenn ich in dieser Nacht sterben sollte, unvorbereitet vor deinem Richterstuhle erscheinen müßte.

Denke hier nach, wie du den ganzen Tag von Stund zu Stund zugebracht — wie du deine Pflichten gegen Gott, gegen den Nächsten und dich selbst erfüllt, und — ob du nichts Böses gedacht, geredet, gethan, und nichts Gutes aus Trägheit unterlassen habest. Hierauf bete:

Gütiger, barmherziger Vater! erbarme dich deines so schwachen, armseligen Kindes,

das hier zerknirscht zu deinen Füßen liegt, und vergib mir alle bekännten und unbekannten Sünden, die ich heute und jemals begangen habe. Es schmerzet mich im Grunde des Herzens, daß ich dich, meinen größten Wohlthäter und liebsten Vater, dich, das höchste beste Gut, beleidiget, und mich deines Mißfallens und deiner gerechten Strafe schuldig gemacht habe. Vergib mir, o Vater, um Jesu, deines eingebornen Sohnes, willen, auf daß sein kostbares Blut an meiner armen Seele nicht verloren gehe; und verleihe mir die Gnade, dir in Zukunft getreuer zu dienen und dich nimmermehr zu beleidigen. Im Vertrauen auf deinen Beistand fasse ich von neuem den Vorsatz, alle Sünden, besonders diese N. N., sorgfältigst zu meiden.

In deine heiligen Wunden, o Jesus! verberge ich mich; unter deinen mütterlichen Schutz, o Maria! fliehe ich; um euere kräftige Fürsprache, ihr lieben Heiligen Gottes! bitte ich; dein Auge, o heil. Schutzengel! wache über mich; und in deine Hände, o himmlischer Vater! empfehle ich meinen Geist. Es segne und beschütze mich diese

Nacht vor allen sichtbaren und unsichtbaren Feinden der heilige, starke, dreieinige Gott, Vater † Sohn † und heil. † Geist. Amen.

Uebung des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe wie folgt S. 15, oder wie im Katechismus. Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist ꝛc.

Erbarme dich auch, o Gott! der Seelen deiner Diener und Dienerinnen, welche im Reinigungsorte leiden. Herr! gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Im Bette bezeichne dich noch einmal mit dem heiligen Kreuze und sprich:

Durch deine heiligste Jungfrauschaft und unbefleckte Empfängniß, o reinste Jungfrau Maria, bewahre mein Herz und meinen Leib rein und unbefleckt vor aller Sünde im Namen des Vaters und des Sohnes ꝛc.

Kürzeres Abendgebet

für die Kleinen.

Bevor ich mich zur Ruh' begeb',
Ich Händ' und Herz zu Gott erheb',
Und sage Dank für jede Gab',
Die ich von dir empfangen hab'.

Und habe ich beleidigt dich,
Verzeih mir's, Gott! ich bitte dich.
Dann schließ' ich froh die Augen zu;
Es wacht dein Engel, wenn ich ruh'.

Gebet zur Mutter Gottes.

Maria, liebste Mutter mein,
O laß mich dir empfohlen seyn!

Empfehlung in die heiligen Wunden Jesu.

Und du, mein Heiland Jesus Christ!
Der du mein Gott und Alles bist,
In deine Wunden schließ' mich ein;
Dann schlaf ich ruhig, keusch und rein. Amen.

Die drei göttlichen Tugenden öfters zu erwecken.

Glaube. Mein Gott! ich glaube an dich, daß du einfach in der Wesenheit, dreifach in den Personen, Vater, Sohn und heiliger Geist, ein übernatürlicher Belohner des Guten und Bestrafer des Bösen bist; daß Jesus Christus für mich gestorben, und in dem heiligsten Altarssakramente wahrhaft gegenwärtig ist. Ich glaube auch alles

Uebrige, was die heilige katholische Kirche zu glauben vorstellt; weil du, der unendlich weise und ewig wahrhafte Gott, dieses selbst geoffenbart hast. In diesem Glauben will ich leben und sterben.

Hoffnung. Gütigster Gott! ich hoffe von dir durch die Verdienste Jesu Christi, meines Erlösers, und durch meine Mitwirkung alles Gute, die Verzeihung meiner Sünden, deine Gnade und das ewige Leben; weil du, o allmächtiger, unendlich gütiger und getreuer Gott! dieses selbst versprochen hast. In dieser Hoffnung will ich leben und sterben.

Liebe. Liebenswürdigster Gott! ich liebe dich aus ganzem Herzen über alle erschaffenen Dinge, nicht nur darum, weil du mich zuvor geliebt, und mit unzählbaren Gutthaten überhäuft hast; sondern vorzüglich deßwegen, weil du das allerhöchste Gut, und wegen deiner selbst aller Liebe unendlich würdig bist. Aus Liebe zu dir liebe ich auch meine Nächsten, sowohl Feinde als Freunde, wie mich selbst, und dich in ihnen. In dieser Liebe will ich leben und sterben.

Wer die drei göttlichen Tugenden andächtig mit Herz und Mund betet, kann jedesmal einen unvollkommenen Ablaß von 7 Jahren und 7 Quadragenen, und in der Sterbestunde einen vollkommenen gewinnen; und wer diese Uebung alle Tage eines Monats wenigstens Einmal vornimmt, kann an einem beliebigen Tage dieses Monats, nach würdiger Beicht und Kommunion und dem gewöhnlichen Ablaßgebete (S. 48), einen vollkommenen Ablaß für sich oder die Seelen im Fegfeuer gewinnen. (Papst Benedikt XIV. am 28. Januar 1756.)

Meßgebete.

Eingang.

Gütigster Gott! welch' ein Glück ist es für mich, daß ich in dein Heiligthum treten, und dem anbetungswürdigen Opfer beiwohnen darf, welches einst dein göttlicher Sohn am Stamme des Kreuzes vollbracht hat, und welches jetzt unblutiger Weise auf dem Altare erneuert wird. Mit den Chören der heiligen Engel falle ich vor deiner unendlichen Majestät auf die Kniee, und bete dich demüthigst an. Reinige mich von allem, was deinen heiligen Augen mißfällig ist, und mache mich würdig, mein Gebet mit

dem des Priesters und der ganzen Kirche zu vereinigen. Gütiger, barmherziger Gott! von der Höhe des Himmels blicke gnädig auf dein Kind herab, und erbarme dich meiner. Erbarme dich, Vater! um Jesu deines Sohnes willen; verzeihe mir meine Sünden. Aus ganzem Herzen bereue und verabscheue ich dieselben, weil ich durch sie dich, meinen liebsten Gott und Vater, mein höchstes bestes Gut, beleidiget habe.

Bei einer feierlichen Messe magst du hier Reue erwecken wie S. 37.

Gloria.

Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind! — O Gott! dich loben wir, dir danken wir, dich beten wir an; dich, Herr und König des Himmels, preisen wir wegen deiner großen Macht und Herrlichkeit. — Jesus Christus! unser Herr und Heiland, Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt, erhöre unser Gebet und nimm hinweg unsere Sünden; der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser! — Du allein bist heilig, du allein

unser Herr, du allein der Allerhöchste. du, Jesus Christus, mit dem heil. Geiste in der Herrlichkeit des Vaters. Amen.

Kirchengebet.

Allmächtiger ewiger Gott, Herr himmlischer Vater! vernimm gnädig unsere Bitten und Wünsche, welche wir dir durch den Mund des Priesters vortragen. Du, Allwissender, kennst unsere Bedürfnisse. Du, Allmächtiger, kannst uns helfen. Du, Allgütiger, willst uns helfen. Verleihe uns alles, was zu deiner größern Ehre und zur Wohlfahrt unserer Seele ist. Um dieses bitten wir dich, Gott Vater im Himmel, durch Jesum Christum deinen Sohn, unsern Herrn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel und Evangelium.

Gütigster Heiland! wie können wir dir genug danken, daß du selbst vom Himmel herabgekommen bist, um uns sündige Menschen in den Himmel zu bringen. Du hast uns durch Wort und Beispiel den Weg in den Himmel gezeigt, und durch deine heiligen

Apostel das Evangelium, die frohe Botschaft des Heiles, in der ganzen Welt verkünden lassen. Du sendest noch täglich Priester aus, die uns dein göttliches Wort predigen, damit auch wir erkennen, was wir glauben, thun und meiden sollen, um nicht auf ewig verloren zu gehen. Deine heilige Lehre leuchtet uns auf dem gefahrvollen Wege in den Himmel. Verzeihe mir, o Herr! alle Fehler und Nachläßigkeiten, welche ich in Anhörung deines Wortes begangen habe. Von nun an will ich mit größerm Eifer auf den christlichen Unterricht merken; will alle Lehren mit deiner Gnade im Herzen behalten, und auch folgsam darnach leben; denn du, o Jesus! bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

(Wenn der Priester nach dem Evangelium das Credo betet: so bete auch du das apostolische Glaubensbekenntniß. Bei der feierlichen Messe magst du noch die Uebung der göttlichen Tugenden beifügen wie S. 15.)

Opferung.

Allmächtiger, ewiger Gott! ich bin zwar unwürdig vor dir zu erscheinen; dennoch wage ich es, in Vereinigung mit dem Prie-

ster, diese heilige Opfergabe dir darzubringen um dich als meinen Schöpfer und höchsten Herrn zu ehren, dir in kindlicher Ehrfurcht zu danken, um dir für meine Sünden und die Sünden der ganzen Welt gebührende Genugthuung zu leisten, und von deiner grenzenlosen Barmherzigkeit neue Gnaden zu erlangen. — Ich opfere dir zugleich auf meinen Leib und meine Seele und alles, was ich habe. Nimm hin mein Herz, o süßester Jesus! und, vereinigt mit deinem heiligsten Herzen, bring es deinem himmlischen Vater zum Opfer dar. Gleichwie Brod und Wein in dein Fleisch und Blut verwandelt wird; so verwandle, verändere auch mein Herz, daß es deinem allerheiligsten Herzen ähnlich werde. Ich will nicht mehr meinem eigenen Willen, nicht mehr meinen sündhaften Neigungen folgen, sondern mir alle Mühe geben, nach deinem Willen, nach deinen Geboten zu leben; damit ich durch all mein Thun und Lassen dich, meinen Gott! verherrliche, und dir stets wohlgefällig sei.

(Bei der feierlichen Messe magst du hier noch die Erneuerung der Taufgelübde S. 53 und der Firmgnade S. 55 beifügen).

Präfation und Sanktus.

Der Augenblick nahet heran, wo der König des Himmels und der Erde, begleitet von den Chören seliger Geister, auf den Altar herabsteigen wird. Wohl billig und recht ist es, daß wir mit inbrünstiger Andacht ihn loben und ihm Dank sagen. Ja dich, heiliger, allmächtiger, ewiger Gott! loben und preisen alle Engel und Erzengel, Cherubim und Seraphim; und auch wir stimmen anbetend und in tiefster Demuth in ihren Lobgesang ein, und rufen mit ihnen dir zu:

Heilig, heilig, heilig bist du, Herr, Gott der Heerschaaren! Himmel und Erde sind deiner Herrlichkeit voll! — Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Vor der Wandlung.

Allmächtiger, anbetungswürdigster Gott, liebreichster Vater! siehe mit Erbarmen auf uns, deine Kinder, herab. Von dir allein kommt alles Gute, und ohne deine Gnade vermögen wir nichts. Gib allen Menschen, was sie zu ihrem Heile nothwendig haben.

Beschütze und erhalte auf dem ganzen Erdkreise deine heilige katholische Kirche; vermehre die Zahl der Gläubigen; segne unsern heiligen Vater den Papst, unsern Bischof, unsern Landesherrn und alle rechtgläubigen katholischen Christen. Besonders bitte ich dich für meine lieben Eltern, Geschwister und Verwandte, meine Lehrer, Freunde und Wohlthäter und alle, für die ich zu beten schuldig bin. Lohne allen, die mir Gutes erwiesen haben, mit deinen reichsten Gaben. Deiner Huld empfehle ich auch alle bedrängten und elenden Menschen. Erbarme dich aller Irrgläubigen; gib daß sie den falschen Weg erkennen, und den rechten Weg einschlagen. Wende dein erbarmendes Auge nicht ab von den verstockten Sündern, erfülle sie mit dem Geiste der aufrichtigen Buße und leite sie wieder auf die Bahn der Tugend.

Du, glorwürdige Jungfrau und Mutter Gottes Maria, und ihr Alle, Heilige und Freunde Gottes, die ihr jetzt bei ihm seid im Himmel. bittet auch für uns, daß wir uns durch ein frommes Leben würdig machen, auch einst in eure Gesellschaft zu kommen.

Wandlung.

Göttlicher Jesus! du bist nun hier gegenwärtig mit Gottheit und Menschheit, wie du im Himmel zur Rechten des Vaters sitzest. Dich bete ich mit tiefster Demuth an als meinen Herrn und Gott. — An dich mein Jesus, glaube ich; auf dich mein Jesus, hoffe ich; dich, mein Jesus, liebe ich über Alles.

Jesus Christus! du hast mich mit deinem kostbaren Blute erlöst; reinige mich von allen Sünden und laß dein Blut an mir nicht verloren seyn. — O Jesus, dir lebe ich! o Jesus, dir sterbe ich! o Jesus, dein will ich seyn im Leben und im Tode und in alle Ewigkeit! Amen.

Nach der Wandlung.

Gütigster Vater! dein eingeborner, innig geliebter Sohn stellt sich jetzt auf dem Altare dar als unser Mittler und Opfer zur Versöhnung der Welt. Du siehst seine Wunden, aus denen sein Blut floß, uns zu reinigen von allen Missethaten; und dieses Blut, heiliger als das Blut Abels, des Gerechten,

welches zum Himmel um Rache schrie, rufet um Verzeihung und Gnade. Deßhalb richte deinen Vaterblick auf uns, die wir besprengt sind mit dem Blute Jesu deines Sohnes, und weil er uns seine Freunde und Brüder nennet, so wollest du uns zu deiner Kindschaft annehmen, und unserer Sünden nicht mehr gedenken. Sei auch gnädig allen deinen Dienern und Dienerinnen, die in Christo entschlafen sind und noch im Reinigungsorte zu büßen haben, besonders meinen lieben N. N. Durch die Kraft dieses heiligsten Opfers, durch das kostbare Blut, welches aus dem Herzen Jesu floß, öffne ihren Kerker, und führe sie in die Wohnungen des ewigen Friedens.

Pater noster.

Obwohl unwürdig zu dir unsere Stimme zu erheben dürfen wir doch, von Jesus belehrt und ermuthigt, als Kinder zu dir sprechen:

(Bete langsam und andächtig das „Vater unser." Bei der feierlichen Messe magst du hinzusetzen die „Bitte um Schutz und Segen." S. 59.)

Kommunion.

O süßester Jesus! du Brod des Himmels und Speise der Engel, mit heißem Verlangen sehnt meine Seele sich nach dir. O könnte ich dich jetzt durch die heilige Kommunion in mein Herz einführen! Aber „o Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach; allein sprich nur ein Wort, so wird meine arme Seele gesund.“ (Dreimal.)

Ja, lieber Heiland! sieh gnädig auf mein inbrünstiges Verlangen, mich mit dir in dem heiligsten Sakramente wirklich zu vereinigen, und laß mir die Gnaden desselben gütigst zukommen, damit ich wenigstens im Geiste mit dir Eins werde. Ich bereue und verabscheue von Grund des Herzens alle meine Sünden, und verspreche dir aufs neue, heute und allezeit alles sorgfältig zu vermeiden, was dir mißfällig ist. Hilf du mir, o Jesus! stärke mich in der Stunde der Versuchung; entzünde und vermehre in mir das Feuer deiner Liebe, auf daß ich nur für dich und in dir lebe, und ich dein sei in Ewigkeit. Amen.

(Bei der feierlichen Messe magst du noch beifügen „die Aufopferung des Herzens an das Herz Jesu“ S. 66, oder „das Gebet um die Gnade würdig zu kommuniziren.“ S. 69.)

Nach der Kommunion.

Himmlischer Vater! laß mich und alle Christgläubigen der Früchte dieses göttlichen Opfers, welches wir dir dargebracht haben, theilhaftig werden, und gib uns allen deinen reichlichen Segen. Segne meine Eltern und Wohlthäter, meine Vorgesetzten, alle meine Bekannte, Freunde und Feinde, alle Betrübte, Leidende und Sterbende. Segne mich und all' mein Thun und Lassen. Segne mich, o Vater! daß ich dein gutes Kind werde und bleibe. Segne mich und alle Menschen, daß wir alle im Frieden leben, einander aufrichtig lieben, deine Gebote halten, und als wahre Christen zu deiner Ehre leben.

Segen.

Es segne mich Gott † der Vater, Gott † der Sohn, Gott † der heilige Geist, und dieser himmlische Segen stärke mich zu allem Guten, und sei mir in der Todesstunde zum ewigen Heile.

Schluß.

Allmächtiger, ewiger Gott! ich will den heiligen Ort nicht verlassen, ohne dir noch einmal wie für alle Gaben und Gnaden, so insbesondere für die große Wohlthat zu danken, daß ich wieder dem hochheiligen, unblutigen Opfer deines Sohnes beiwohnen durfte. Verzeihe mir, wenn ich nicht so andächtig und gesammelt war, als ich hätte seyn können und sollen, und gib mir die Gnade, nach der ich so sehr verlange, daß alles, was ich heute denken, reden, thun oder leiden werde, zu deiner Ehre und zu meinem Heile gereiche. Amen.

Beichtgebete.

Anrufung des heiligen Geistes.

Mein Gott und gütigster Vater! ich komme nun zu dir mit dem aufrichtigsten Willen, eine recht gute Beicht abzulegen, damit du mich wieder als dein liebes, dir wohlgefälliges Kind gnädig aufnehmest. Weil ich aber ohne deinen göttlichen Beistand nichts

vermag; so bitte ich dich inständig, du wollest dich meiner erbarmen, und den heiligen Geist mit seiner hilfreichen Gnade in mein armes Herz senden.

Komm, heiliger Geist, und erleuchte mich, damit ich meine Sünden recht erkennen, von Herzen bereuen, aufrichtig beichten und mich vollkommen bessern möge.

Vater unser rc.

Gewissenserforschung.

Denke jetzt ernstlich nach, wie du in der Kirche, in der Schule, zu Haus und auf der Gasse mit Gedanken, Worten, Werken und Unterlassung des Guten gesündigt, und vor Allem, wann und wie du das letztemal gebeichtet, und ob du die auferlegte Buße verrichtet hast. Damit du nichts vergessest, so durchgehe die Gebote Gottes und der Kirche und die 7 Hauptsünden.

Gegen das 1. Gebot Gottes. Habe ich mein Morgen-, Abend- und Tischgebet unterlassen, oder unandächtig verrichtet?

Habe ich mich geschämt, das Kreuz zu machen, Weihwasser zu nehmen, beim Gebete zu knieen, die Hände zu falten u. s. w.

Habe ich an einer Glaubenslehre freiwillig gezweifelt, ketzerische oder religions-

widrige Bücher gelesen, Reden oder Spötteleien gegen die Religion zugehört oder gar beigestimmt?

Habe ich gesündigt durch Mißtrauen gegen Gott und Verzagtheit, oder im Gegentheile durch falsches Vertrauen und Vermessenheit?

War ich saumselig in Erweckung der drei göttlichen Tugenden, Glaube, Hoffnung und Liebe?

Gegen das 2. Gebot Gottes. Habe ich die heiligen Namen Gott, Jesus, Maria u. dgl. unehrerbietig ausgesprochen?

Habe ich aus Zorn oder Ungeduld die Worte „Sakrament, Kreuz, Himmel" u. dgl. ausgestoßen?

Habe ich geschworen „bei Gott! auf meine Seele!" u. dgl.

Habe ich, wenn nicht falsch oder im Zweifel, doch leichtfertig unbedachtsam geschworen?

Habe ich wider Gott gemurrt oder geklagt?

Habe ich von heiligen Dingen oder Ceremonien verächtlich geredet?

Gegen das 3. Gebot Gottes. Habe ich an Sonn- oder Feiertagen die heilige Messe, die Predigt oder die Christenlehre versäumt, oder bin ich aus meiner Schuld zu spät gekommen?

Habe ich unter derselben an andere Dinge gedacht, geschwätzt, gelacht, umhergeschaut, Andere gestört?

Gegen das 4. Gebot Gottes. Bin ich gegen Eltern, Lehrer oder andere Vorgesetzte grob und trotzig oder ungehorsam und widerspenstig gewesen?

Habe ich sie schwer beleidigt, betrübt oder erzürnt?

Habe ich sogar ihre Ermahnungen verachtet, ihnen Böses gewünscht, über sie geschimpft, oder gar die Hand gegen sie aufgehoben?

Habe ich alte Leute verspottet?

Gegen das 5. Gebot Gottes. Habe ich Andern, auch Geschwistern, Schimpfnamen gegeben, mit ihnen gezankt, sie geschlagen, oder mit Steinen nach ihnen geworfen?

War ich gegen die Dienstboten grob und unartig, gegen arme Leute lieblos und hart?

War ich eigensinnig, unverträglich, feindselig? Habe ich Andere dadurch zum Zorn gereizt?

War ich unwillig, zornig, rachgierig? Habe ich Fluchworte oder Verwünschungen gegen mich und Andere ausgestoßen?

Habe ich mich ohne Noth einer Lebensgefahr ausgesetzt?

Habe ich ein armes Thier muthwillig gequält?

Habe ich Andere zum Bösen verleitet oder verleiten wollen?

Habe ich Andern zum Bösen geholfen? oder, wenn sie Böses gethan haben, sie gelobt, ihnen Recht gegeben?

Habe ich Andern durch Wort oder Beispiel Böses gelehrt?

Habe ich Streit und Händel gestiftet?

Gegen das 6. und 9. Gebot Gottes. Habe ich etwas Schändliches oder Unehrbares vorwitzig angeschaut, oder freiwillig an so etwas gedacht? davon geredet, gelesen, oder gern reden hören, und dazu gelacht?

Habe ich unanständige oder unkeusche Begierden gehabt?

War ich vor andern Kindern oder Leuten beim Aus- und Ankleiden nicht schamhaft genug?

Habe ich mir unanständige Possen, Spiele oder sonstige Frechheiten an mir oder Andern erlaubt?

Bin ich mit bösen Kindern oder Leuten umgegangen?

Gegen das 7. und 10. Gebot Gottes. Habe ich Obst, Geld oder sonst etwas gestohlen, oder den Willen gehabt zu stehlen?

Habe ich von Andern etwas Gestohlenes angenommen und behalten?

Habe ich etwas entlehnt oder gefunden, und nicht mehr zurückgegeben?

Habe ich Schaden zugefügt an Wiesen, Bäumen, Zäunen u. dgl?

Habe ich ohne Wissen und Willen der Eltern etwas verschenkt?

Gegen das 8. Gebot Gottes. Habe ich gelogen? Hat meine Lüge Jemanden geschadet? Ist Lügen eine meiner Gewohnheitssünden?

Habe ich den Nächsten falsch verklagt,

oder bei Andern verkleinert? Geschah dieß aus Haß oder Neid?

Habe ich ausgeschwatzt, was ich hätte verschweigen sollen? oder habe ich umgekehrt zu den Fehlern geschwiegen, die ich den Eltern oder Lehrern hätte anzeigen sollen?

Gegen die Gebote der Kirche. Habe ich an verbotenen Tagen Fleisch gegessen? That ich dieß aus Gleichgiltigkeit gegen das Gebot der Kirche?

Gegen die Hauptsünden. War ich stolz und hoffärtig auf meine Geschicklichkeit, meine Kleider, auf den Stand oder Reichthum meiner Eltern?

Meinte ich besser zu seyn als Andere, und habe ich sie deßhalb verachtet, verspottet oder ausgelacht?

Lernte oder betete ich, nur um gelobt oder belohnt zu werden?

War ich geizig, und behielt Alles für mich, ohne den Geschwistern oder den Armen etwas mittheilen zu wollen?

War ich neidisch, und darum böse und mißvergnügt, wenn Andere gelobt wurden, oder wenn es ihnen gut ging — hin-

gegen froh, wenn sie gestraft wurden, oder Schaden litten?

War ich unmäßig im Essen und Trinken, entweder, weil ich zu viel aß und trank, oder weil ich allzu gierig, und was der Gesundheit schädlich war, hineinaß, oder weil ich in die Hitze hineintrank?

War ich im Lernen faul und träg? Habe ich die Zeit mit Müßiggang, Spielen und Herumlaufen zugebracht? Habe ich ohne Ursache die Schule versäumt? oder war ich in derselben ohne Fleiß und Aufmerksamkeit, und hinderte auch meine Mitschüler im Lernen durch Schwätzen und muthwilliges Betragen?

Reue und Vorsatz.

Erwäge nun andächtig, mein Kind, die Beweggründe der Reue, wie sie im Katechismus (Sakrament der Buße §. 2. von der Reue) angegeben sind. Führe besonders zu Gemüthe,

1) wie du durch die Sünde verdient hast, von Gott in diesem und in jenem Leben gestraft zu werden. Denke an das, was die verdammten Engel und Menschen in der Hölle, oder auch an das, was die nicht ganz reinen Seelen im Fegfeuer leiden müssen. Ach! wie wäre es dir ergangen, wenn Gott dich eben

so gestraft hätte? Bedenke, was du nun thun wollest, ob du nicht künftighin ein liebes, gehorsames Kind des himmlischen Vaters seyn willst, damit du auch einstens zu ihm in den Himmel kommest.

2) Stelle dir Jesus am Kreuze vor, wie er an Händen und Füßen angenagelt, mit Dornen gekrönt, ganz mit Wunden und Blut bedeckt für dich leidet und stirbt. Sieh! mein Kind, das haben deine Sünden gethan; denn um deiner Sünden willen mußte dein lieber Heiland so Vieles leiden, und am Kreuze sterben. Und es sollte dich nicht schmerzen, sie begangen zu haben?

3) Erinnere dich auch der so vielen und so grossen Wohlthaten, mit denen dich Gott überhäuft hat; wie er dir Leben, Gesundheit, tägliche Nahrung und Kleidung, gute Eltern und einen heiligen Schutzengel gegeben; wie du es ihm allein zu verdanken hast, daß du nicht ein Heide oder Jude, sondern ein Kind der heiligen katholischen Kirche bist. O wie ein böses undankbares Kind müßtest du seyn, wenn du fortfahren würdest, einen so unendlich liebreichen Vater, der zugleich das höchste beste Gut ist, zu beleidigen, und du ihn nicht einmal lieben wolltest! — Nachdem du dieß Alles erwogen hast, erwecke sowohl die vollkommene als unvollkommene Reue nach der im Katechismus angeführten Formel, und bete mit zerknirschtem Herzen noch Folgendes:

O mein liebster Gott und Heiland, Jesus Christus! sieh da zu deinen Füßen dein armes, sündiges Kind. Ach, wie muß ich mich vor deinen Augen schämen! Du hast mir so unaussprechlich viel Gutes erwiesen, bist selbst vom Himmel auf diese Erde gekommen, und hast so viele und große Peinen für mich gelitten, endlich dein Leben für mich hingegeben; und ich war so undankbar, und habe so viel Böses gegen dich gethan. Hättest du mich gestraft, wie du, gerechter Gott, die bösen Engel nach der ersten Sünde gestraft hast; ach! wie unglücklich wäre ich jetzt und in alle Ewigkeit. Du aber warst immer und bist jetzt noch voller Liebe und Barmherzigkeit gegen mich, dein undankbares Kind. O mein liebster Jesus, wie sehr schmerzt es mich, daß ich dich so oft und schwer beleidigt habe! Wie sehr wünsche ich jetzt, dich, das höchste, liebenswürdigste Gut, immer von Herzen geliebt zu haben! — Ich bitte dich demüthigst, mein Herr und Heiland, du wollest mir nun gütigst verzeihen, und mich wieder in Gnaden aufnehmen. Ich hasse und verabscheue alle meine Sünden, und verspreche

dir, mein Gott, mich von nun an wahrhaft zu bessern. Dich will ich künftig über Alles lieben, und alle Gelegenheit und Gefahr zur Sünde fliehen, damit ich nicht das Unglück habe, wieder in die alten Sünden zu fallen.

O heilige Jungfrau und Mutter Gottes, Maria! bitte jetzt für mich, damit ich diese heilige Beicht gut verrichte, und Verzeihung meiner Sünden erlange. Steh mir auch bei, lieber heiliger Schutzengel, auf daß ich von dieser Stunde an nicht mehr sündige, sondern ein recht frommes Leben führe.

Bleibt dir noch Zeit übrig, so magst du noch das „Gebet der Reue" S. 72 und das „Gebet zu Jesus am Kreuze" S. 71 beifügen.

Gebet nach der Beicht.

O Gott und Vater! wie groß ist deine Güte gegen mich! Du hast mir um der Verdienste Jesu Christi willen durch den Mund des Priesters, deines Stellvertreters, die Lossprechung meiner Sünden ertheilt. Ich darf nun hoffen, wieder dein liebes, dir wohlgefälliges Kind zu seyn. Dank, Lob und Preis sei dir, Vater der Barmherzigkeit, für diese so große, unverdiente Gnade

Ich will dieselbe gewiß nicht vergessen, und mich sorgfältigst hüten, daß ich nicht mehr in die alten Sünden zurückfallen möge. Segne, lieber himmlischer Vater, diesen meinen frommen Vorsatz, und gib mir Kraft, ihn getreu zu halten bis in den Tod. Ich bitte dich darum, durch das Blut Jesu Christi, das am Kreuze für mich geflossen ist, und durch die Verdienste seiner gnadenreichen Mutter Maria und aller lieben Heiligen. Amen.

Kommuniongebete.

Vor der Kommunion.

Jesus, mein Gott und Heiland, will nun zu mir kommen und bei mir Herberge nehmen, — der nämliche, der in der Krippe lag als ein liebenswürdiges Kind, — der nämliche, den die armen Hirten und frommen Weisen demüthigst anbeteten, — der nämliche, der für mich so unaussprechlich Vieles gelitten hat, und am Kreuze gestorben ist, — der nämliche, der jetzt im Himmel zur Rechten des Vaters sitzet, umgeben und angebetet von unzähligen Engeln

und Heiligen, — Jesus, wahrer Gott und Mensch zugleich, vor dem sich alle Knie beugen im Himmel, auf Erden und unter der Erde. — Und warum willst du, o mein Jesus! zu mir kommen? — Um dich mit mir auf das innigste zu vereinigen, Herz an Herz, und mich mit deinen Gnadenschätzen zu überhäufen. O unendliche Güte Gottes! wie groß sind deine Erbarmungen gegen mich! — Du weißt aber, o Gott! daß ich ohne deinen göttlichen Beistand nichts vermag; deßwegen bitte ich dich durch die Liebe, welche dich bewogen hat, dieses heilige Sakrament einzusetzen, verleihe mir kräftige Gnade, dasselbe so zu empfangen, wie es dir wohlgefällig und mir heilsam ist.

Heilige Maria! Mutter meines Heilandes Jesu Christi, den ich jetzt empfangen werde, ich bitte dich durch die Liebe, welche du gegen deinen allerliebsten Sohn getragen, erlange mir jetzt die Gnade, mich so zu dieser heiligen Kommunion zu bereiten, wie es mein Gott von mir erfordert, damit solche mir nicht zur Verdammniß, sondern zum Heile meiner armen Seele gereiche.

Alle meine heiligen Patronen, bittet für mich, damit ich meinen Herrn und Gott mit gebührender Vorbereitung in mein Herz aufnehme, und so theilhaftig werde aller Gnaden, die der gütigste Jesus jenen mittheilet, welche dieses heiligste Geheimniß würdig empfangen. Alle Heiligen Gottes bittet für mich.

Erwecke nun in deinem Gemüthe eine inbrünstige Andacht durch folgende Tugendübungen, bei denen mehr dein Herz als deine Zunge reden soll.

Glaube. O mein Jesus! ich glaube festiglich alles, was du geoffenbaret hast, besonders glaube ich, daß du wahrhaft gegenwärtig bist in dem heiligsten Sakramente des Altars, weil du, die ewige und unfehlbare Wahrheit, solches gesagt hast.

Anbetung. O mein Jesus! in Vereinigung aller Engel und Heiligen bete ich dich an im heiligsten Sakramente, in welchem du aus Liebe zu mir verborgen bist; ich bete dich an als meinen Herrn und Gott, meinen Schöpfer und Erlöser.

Reue. O mein Jesus! alle meine Sünden bereue ich von ganzem Herzen, weil ich

dadurch dich, meinen gütigsten Gott, den ich über Alles liebe, erzürnt und beleidigt habe.

Demuth. Mein Herr und Heiland! wie darf ich mich nahen nach so vielen Beleidigungen? Wahrlich! ich bin nicht würdig, dich in mein Herz aufzunehmen. Doch sprich nur ein Wort, und meine Seele wird gesund.

Hoffnung. Ja, liebevollster Jesus! deine Erbarmung ist ohne Grenzen; du kommst zu mir, willst wohnen in meinem Herzen. So wirst du auch, ich hoffe es zuversichtlich, mich heiligen, und mich erfüllen mit deiner Gnade.

Liebe. O mein Jesus! du hast mich geliebt bis zum Tode am Kreuze, und aus Liebe zu mir willst du nun auch die Nahrung meiner Seele werden. O wie kann ich dir deine Liebe vergelten? Dir zu Liebe will ich leben und sterben.

Verlangen. Komm, o Jesus! komm, und nimm Besitz von meinem Herzen; es soll ganz dein seyn: komm, suche mich heim, und stärke mich in deiner Gnade, o Jesus!

Nach der Kommunion.

Demuth. O mein Jesus! woher kommt mir dieses, daß du, mein Gott! dich gewürdigt hast, bei mir, armen Sünder, einzukehren.

Danksagung und Aufopferung. Liebvollster Jesus! wie kann ich dir vergelten, was du an mir gethan? Ich opfere dir auf meinen Leib und meine Seele und Alles, was ich habe. Alle meine Gedanken, meine Begierden, meine Worte und Alles, was ich thue, soll dein, soll für dich seyn.

Liebe. O Jesus! entzünde mein kaltes Herz mit dem Feuer deiner Liebe, auf daß ich dich liebe mehr als Alles, mehr als mich selbst.

Bitte. O mein Herr und mein Gott verleihe mir Armen alle die Gnaden, deren ich bedürftig bin, denn du bist ja unendlich reich und unendlich gütig.

O gütigster Jesus! bleibe bei mir mit deiner Gnade, stärke und segne mich durch die Kraft dieses heiligen Sakramentes jetzt und in der Stunde meines Todes. Amen.

Kostbar sind die Augenblicke nach der Kommunion. Verharre darum längere Zeit in der

Unterhaltung mit deinem göttlichen Erlöser. Hiezu mögen dir noch folgende Gebete dienen:

Danksagung.

So habe ich denn in meinem Herzen dich, o Jesus! meinen Heiland und Erlöser, dich, meinen Gott, meinen Trost, meine Freude, meine Ruhe, mein Alles! Ach! sei tausendmal gegrüßt, höchstes, einziges Gut meiner Seele! Sei gegrüßt, du Heil der Welt, du Quell aller Gnaden, du meine einzige Zuflucht, mein Herr und mein Gott! Ich liebe dich, als mein höchstes Gut; ich umfange dich, als meinen Heiland und Seligmacher; ich versenke mich gänzlich in dich, als in den Abgrund aller Gütigkeit! O welche große Gnade ist mir dieses, daß du, mein Herr und mein großer Gott, du, König des Himmels und der Erde, dich würdigest, bei mir, elendem Geschöpfe, bei mir, armen Sünder, einzukehren! Woher kömmt mir diese unaussprechliche Gnade, wenn nicht von deiner unendlichen Güte und Barmherzigkeit? Wie soll ich dir, mein liebevollster Heiland, diese so große Wohlthat vergelten! Nichts Größeres hast du mir ja auf

dieser Welt erzeigen können. Keine Mutter kann eine so zarte Liebe gegen ihr Kind hegen, als du mir jetzt erwiesen. Ewigen unendlichen Dank sage ich dir also, mein Jesus! und was ich nicht kann, das sollen anstatt meiner thun deine Heiligen, wie auch alle Geschöpfe Himmels und der Erde.

Bitte.

Aber nicht so sehr um meinen Dank zu empfangen, bist du heute, göttlicher Heiland, bei mir eingekehrt, als um mir zu geben Gnade über Gnade. Du bist so nahe zu mir gekommen, damit ich ohne Scheu dir sagen kann, was mein Herz verlangt. So will ich denn mit dir reden von Herz zu Herz. Nicht um Reichthum bittet dein Kind, nicht um Ehren und Freuden; nur um Eines bitte ich: laß mich werden, wie du, fromm und gottgefällig. Mir fehlt es an Demuth, ich mag mich meinen Eltern und Vorgesetzten nicht unterwerfen, ich kann nicht schweigen, nicht gehorsamen. O du hast Demuth in Fülle, gib mir von deiner Demuth, mit welcher Du, der Allmächtige, als

ein schwaches Kind in der Krippe lagst; gib mir von deinem Gehorsam, mit dem du, der Allerhöchste, bis in dein dreißigstes Jahr armen Eltern unterthan warest. — Ich bin nicht geduldig, nicht sanftmüthig, ich murre bei jedem kleinen Kreuze, da ich doch weiß, daß du, mein Gott, es mir auflegst; o gib mir von deiner Geduld, womit du dein so schweres Kreuz bis auf den Kalvarienberg getragen hast. — Vor Allem weiß ich, keuschester, reinster Jesus! daß Niemand, daß auch ich nicht rein, nicht keusch in meinen Gesinnungen und Werken seyn kann, wenn es mir nicht von dir gegeben wird: o vor Allem gib mir die schönste aller Tugenden, gib mir Herzensreinigkeit, Keuschheit. — O wie entsetzlich wäre es, wenn ich je noch dich freiwillig und schwer beleidigen sollte! Nein, o mein lieber Jesus! in Ewigkeit sündige ich nicht mehr. Schütze und stärke mich in meinen Kämpfen und Versuchungen, stehe mir bei und bewahre mich vor den Nachstellungen des bösen Feindes, damit ich dir anhange und dich liebe bis in den Tod.

Gebet,

das der heilige Ignatius zu gebrauchen pflegte.

Die Seele Christi heilige mich,
Der Leib Christi rette mich,
Das Blut Christi tränke mich,
Das Wasser der Seite Christi wasche mich,
Das bittere Leiden Christi stärke mich,
O mildester Jesus! erhöre mich,
In deine heiligen Wunden berge mich,
Von dir laß nimmer scheiden mich,
Vor Sünd' und Hölle behüte mich,
Vor dem bösen Feind beschütze mich,
In der Stund des Todes rufe mich,
Und laß zu dir dann kommen mich,
Daß ich mit allen Erwählten dich
Lobpreise und liebe ewiglich. Amen.

Anrufung der Heiligen.

Heilige Engel! Auserwählte Gottes! preiset den Herrn, unsern Gott; denn er hat Wunder der Liebe an mir gethan. Jesus ist in mir.

O heiliger Schutzengel! heiliger Namenspatron! welche Freude werdet ihr jetzt haben! Ihr betet Gott an, der jetzt in meinem Herzen ist. Danket für mich Gott meinem

Heilande; ihr könnet ja Gott weit würdiger lobpreisen, als ich. Bittet aber auch für mich, daß ich meinen Heiland ferner durch keine Sünde aus meinem Herzen vertreibe.

Getrost gehe ich nun hin; denn Jesus, mein Heiland, ist in meinem Herzen; nichts soll mich von ihm scheiden.

O ihr Heiligen Gottes! erbittet mir die Gnade, daß ich stets in eurer heiligen Gemeinschaft verharre, und einst mit euch meinen Gott und Herrn nicht mehr unter den Gestalten des Brodes, sondern von Angesicht zu Angesicht lobe und anbete in ewiger Seligkeit. Amen.

Ablaßgebete

nach der Meinung des Papstes.

Um einen vollkommenen Ablaß zu gewinnen, wird in der Regel erfordert, daß man würdig beichte und kommunizire, und ein Gebet nach der Meinung des Papstes verrichte, nämlich zur Erhöhung der heiligen katholischen Kirche, Ausrottung der Irrlehren und Erhaltung des Friedens unter den christlichen Fürsten. Dazu dient folgendes Gebet:

Gott der Barmherzigkeit! ich hoffe zwar, daß du mir in der heiligen Beichte

die Sünden nachgelassen hast, und daß du mich nicht einst wegen derselben mit der ewigen Verwerfung bestrafen wirst. Allein wenn mir auch die ewige Strafe geschenkt ist, so bleibt doch noch die zeitliche in diesem oder in dem andern Leben zu befürchten. Darum wende ich mich an deine grundlose Barmherzigkeit, und bitte dich mit bußfertigem und zerknirschtem Herzen, du wollest in Ansehung der unendlichen Verdienste deines Sohnes und der Genugthuung aller Heiligen mir auch die Nachlassung der zeitlichen Strafen gnadenreich gewähren. In dieser Meinung will ich nun das von der Kirche vorgeschriebene Gebet andächtig verrichten.

(Ist es deine Absicht, den Ablaß für die armen Seelen im Fegfeuer zu gewinnen, so verrichte statt des obigen folgendes Gebet:

O unendlich barmherziger Gott! erbarme dich der Seelen aller abgestorbenen Christgläubigen, welche wegen ihrer Sünden im Fegfeuer noch zurückgehalten werden, namentlich der Seele des N. N. Zum Ersatze für das, was sie deiner Gerechtigkeit noch schuldig sind, opfere ich dir

alles auf, was dein geliebter Sohn auf Erden gethan und gelitten hat. Nimm an, o gnädigster Vater! für ihre Versäumnisse und Nachlässigkeiten den Ueberfluß seiner guten Werke und Verdienste; für die Beleidigungen, die sie dir zugefügt, die Peinen, Schmerzen, Wunden und Leiden, die er für sie ausgestanden, und für die Strafen die sie noch zu leiden haben, den bittern Tod, in den er für uns gegangen ist. Laß sein kostbares, auch für sie vergossenes Blut ihnen zur Reinigung, Erquickung und Erlösung gereichen. Erzeige ihnen, o himmlischer Vater! deine unendliche Barmherzigkeit und nimm sie auf zu dir in die ewige Ruhe, damit sie dich im Himmel mit deinen Heiligen ohne Unterlaß loben und preisen. Amen.)

1. O Gott! du höchster Hirt und Vater der Gläubigen! der du durch deinen heiligen Geist den ganzen Leib der Kirche leitest und heiligest, und durch Jesum Christum die Herrlichkeit deines Namens allen Völkern kund gemacht hast, erhalte und befördere das Werk deiner Erbarm-

ung, damit deine heilige Kirche wachse in allem Guten, und sich ausbreite über die ganze Erde, und in dem Bekenntnisse deines heiligen Namens standhaft ausharre.

Daß du deine heilige Kirche behüten und erhalten wollest; wir bitten dich, erhöre uns. Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist du, ꝛc.

2. Allmächtiger, ewiger Gott! der du Alle zur Seligkeit berufest, und nicht willst, daß Einer verloren gehe, siehe gnädig herab auf die Seelen, welche die Arglist des bösen Feindes betrogen hat. Mache, daß alle Spaltungen und Trennungen unter dem christlichen Volke gänzlich aufhören. Oeffne den Verirrten die Augen, daß sie allen Irrthümern entsagen, zur Einheit deiner Wahrheit zurückkehren, und durch treue Befolgung derselben das ewige Leben erlangen durch Christum unsern Herrn.

Daß du die Feinde deiner heiligen Kirche demüthigen und bekehren wollest: wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist du, Maria ꝛc.

3. O Gott! der du den Frieden gibst, und die Einigkeit liebest, verleihe allen

christlichen Fürsten, deinen Dienern, vollkommene Eintracht, entferne alle Kriege, Unruhen und Zwistigkeiten, damit deine Gläubigen in vollkommener Freiheit des Glaubens dir dienen mögen.

Daß du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Eintracht verleihen wollest; wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser 2c. Gegrüßet seist du, 2c.

4. Höchster und ewiger Hirt, Jesus Christus! ich empfehle dir unsern heiligen Vater N. N., deinen Stellvertreter auf Erden. Erhöre seine Gebete und erfülle seine Wünsche, die deine Ehre und das Beste der Kirche bezwecken. Leite, erleuchte, stärke, beschirme und unterstütze ihn, damit er der Kirche jederzeit würdig vorstehe.

Daß du den apostolischen obersten Hirten, und alle Stände der Kirche in deiner heiligen Religion erhalten wollest; wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser 2c. Gegrüßt seist du, Maria 2c. Ich glaube an Gott Vater 2c.

Erneuerung der Taufgelübde.

O Gott! durch deine erbarmende Liebe bin ich als ein schwaches unmündiges Kind in der heiligen Taufe von Sünden gereinigt, zu deinem Ebenbilde neugeschaffen, durch deine Gnade geheiligt und in deine Kirche aufgenommen worden.

Freudig bekenne ich meinen Glauben an dich, o Vater, an deinen Sohn, an den heiligen Geist, und will in der Einen, heiligen, katholischen Kirche, gemäß diesem heiligen seligmachenden Glauben, leben und sterben.

Ich entsage auf's neue aller Sünde, dem bösen Feinde und aller seiner Hoffart und allen seinen bösen Werken; ich gelobe dir, auf's neue an, alle deine heiligen Gebote treulich zu halten, dich über Alles zu lieben und alle Menschen, wie mich selbst.

Ich bitte dich, erwecke, erneuere du in mir die Gnade, die du in der heiligen Taufe mir verliehen hast, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Firmungsgebete.

Während der Bischof die Hände über die Firmlinge ausstreckt und betet, sollen auch diese beten.

1. Allmächtiger, ewig lebendiger Gott! Du hast uns, deine Diener, in der heiligen Taufe durch das Wasser und den heiligen Geist neu geschaffen; du hast uns alle unsere Sünden verziehen; o gieße nun aus über uns deinen heiligen Geist, den Tröster mit seinen sieben Gaben! Den Geist der Weisheit und des Verstandes, den Geist des Rathes und der Stärke, den Geist der Wissenschaft und Frömmigkeit, den Geist der heiligen Furcht Gottes.

Wenn der Bischof die Stirne des Firmlings mit Chrisam salbt.

2. O Gott, stärke mich mit der Salbung des Heiles — im Namen des Vaters und des Sohnes und des hl. Geistes. Amen.

Nach der Firmung.

3. O Gott, du hast deinen heiligen Geist deinen Aposteln und durch sie und ihre Nachfolger den übrigen Gläubigen verliehen; auch mir ist von deinem Diener,

dem Bischofe, die Hand aufgelegt und meine Stirn mit Chrisam gesalbt und mit dem Zeichen des Kreuzes bezeichnet worden; o sieh nun gnädig auf mich herab und verleihe, daß auch mein Herz von dem heiligen Geiste, als ein Tempel seiner Herrlichkeit bewohnt und durch diese Einwohnung vollkommen gut, heilig und selig werde. Durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Erneuerung der Gnade des heiligen Geistes, welchen du im heiligen Sakramente der Firmung empfangen hast (Oefters im Leben zu beten.)

Mein Gott! du hast mir durch das heilige Sakrament der Firmung den heiligen Geist mitgetheilt, und mich mit überirdischer Kraft begabt, dir zu dienen, deinen heiligen Namen zu bekennen und sowohl meinen Glauben als meinen Gehorsam gegen dich an den Tag zu legen. Ich sage dir dafür unaussprechlichen Dank durch meinen lieben Herrn Jesum Christum. — Wie habe ich aber diese Gnade gebraucht? Habe ich nichts gedacht, nichts geredet, nichts gethan, das den heiligen Geist in mir betrübt oder gar vertrieben hat?

Habe ich allen guten Einsprechungen und Antrieben des heiligen Geistes Folge geleistet?

Habe ich mich nie geschämt, vor Andern das Kreuz zu machen, oder *meinen* Glauben durch Kniebeugung vor dem heiligsten Altarssakramente und durch Theilnahme an öffentlichen Andachtsübungen zu bekennen?

Habe ich nie aus Menschenfurcht Spötteleien oder leichtfertigen Reden gegen die Religion und ihre Gebräuche Beifall gegeben?

Habe ich auch starkmüthigen Widerstand geleistet, wenn mich Jemand hat zum Bösen reizen oder mit mir Böses verüben wollen?

O göttlicher, heiliger Geist! verzeih mir's doch, daß ich dir so oft Hindernisse in den Weg gelegt habe, während du mich zu allem Guten ermuntern und stärken wolltest. Komm von Neuem über mich und mein Herz, und mache mich starkmüthig und standhaft, daß ich nicht mehr vom Guten oder von der Andacht, von der Ehrfurcht vor Gott, vom Glauben und der Tugend abweiche. Gib mir doch nochmal jene Gnaden, die du mir bei der heiligen Firmung ertheilt hast. Aber

bewahre sie auch in mir, damit ich sie nicht mehr verliere. Ich bitte dich durch meinen lieben Herrn und Erlöser Jesum Christum. Amen.

Verschiedene Andachtsübungen.

1. Zum göttlichen Kinde Jesus.

Bitte um die Gnade der Nachfolge.

O holder Jesus! du hast aus unendlicher Liebe gegen uns Menschen die Gestalt eines kleinen Kindes annehmen und gleich ihm aufwachsen wollen, damit wir, deine Kinder, ein Beispiel der Tugend an dir hätten. Ich danke dir deßwegen von Herzen und bitte dich demüthigst, gib mir die Gnade, meinen Wandel nach deinem Beispiele einzurichten. Du bist in deinem zarten Alter mit Freuden in den Tempel gegangen, deinen himmlischen Vater zu loben und anzubeten. Du hast in dem Tempel die tiefste Ehrerbietung bezeigt, und allda die göttliche Lehre aufmerksam angehört. Du, obwohl

der wahre Gott, bist deinen Eltern jederzeit gehorsam und unterthänig gewesen.

Göttliches Kind! gib auch mir ein wahres Verlangen, dir und deinem himmlischen Vater jetzt und alle Zeit zu dienen und meinen Vorgesetzten, meinen Eltern und Lehrern gehorsam zu seyn. Mein ernstlicher Wille ist es, dieses zu thun. Deßwegen soll es meine größte Freude seyn, in die Kirche zu gehen und dich allda zu loben und anzubeten. Ich will mich befleißen, dir immer alle Ehrfurcht daselbst zu erweisen, und Alles, was dir mißfällt, zu vermeiden, ich will dem Gottesdienste mit aller Eingezogenheit beiwohnen, ihn nie vernachlässigen, noch mich davon abhalten lassen. Meinen Eltern und anderen Vorgesetzten will ich nach deinem Beispiele vollkommen gehorsamen, nie will ich sie bedachtsam betrüben oder erzürnen, nie mich ihnen widerspenstig erzeigen.

Dieses Alles, o Jesus! nehme ich mir fest vor. Verleihe mir deine kräftige Gnade, damit ich es auch in der That vollziehe. Verleihe mir, daß ich mich vor allen Sünden, in welche die Jugend vorzüglich zu

fallen pflegt, sorgfältig hüte; hingegen mich in jenen Tugenden, in welchen sich die Jugend vorzüglich auszeichnen soll, mit allem Eifer übe. Um dieses bitte ich dich, o Jesus, durch deine unendlichen Verdienste. Amen.

Bitte um Schutz und Segen.

Jesus Christus! Du hast zwar allen Menschen in deinem Leben eine unendliche Liebe in Worten und Werken bezeugt, besonders aber der Jugend. Du hast gesagt: „Lasset die Kleinen zu Mir kommen, und wehret ihnen nicht; denn ihrer ist das Himmelreich.“ Du hast ihnen deine heiligen Hände aufgelegt, zum Zeichen, daß du sie unter deinen besondern Schutz aufnehmest; du hast sie liebreich gesegnet und auf das zärtlichste umfangen. Du warest voll Liebe gegen jenen Jüngling, welcher bekannte, daß er die göttlichen Gebote von Jugend auf beobachtet habe.

Ich bitte dich mit kindlichem Vertrauen, wirf auch auf mich dein liebreiches Auge; laß auch mich zu dir kommen und verstoß mich nicht. Reiche mir deine heiligsten Hände, zum Zeichen, daß du mich unter deinen

der wahre Gott, bist deinen Eltern jederzeit gehorsam und unterthänig gewesen.

Göttliches Kind! gib auch mir ein wahres Verlangen, dir und deinem himmlischen Vater jetzt und alle Zeit zu dienen und meinen Vorgesetzten, meinen Eltern und Lehrern gehorsam zu seyn. Mein ernstlicher Wille ist es, dieses zu thun. Deßwegen soll es meine größte Freude seyn, in die Kirche zu gehen und dich allda zu loben und anzubeten. Ich will mich befleißen, dir immer alle Ehrfurcht daselbst zu erweisen, und Alles, was dir mißfällt, zu vermeiden, ich will dem Gottesdienste mit aller Eingezogenheit beiwohnen, ihn nie vernachläßigen, noch mich davon abhalten lassen. Meinen Eltern und anderen Vorgesetzten will ich nach deinem Beispiele vollkommen gehorsamen, nie will ich sie bedachtsam betrüben oder erzürnen, nie mich ihnen widerspenstig erzeigen.

Dieses Alles, o Jesus! nehme ich mir fest vor. Verleihe mir deine kräftige Gnade, damit ich es auch in der That vollziehe. Verleihe mir, daß ich mich vor allen Sünden, in welche die Jugend vorzüglich zu

fallen pflegt, sorgfältig hüte; hingegen mich in jenen Tugenden, in welchen sich die Jugend vorzüglich auszeichnen soll, mit allem Eifer übe. Um dieses bitte ich dich, o Jesus, durch deine unendlichen Verdienste. Amen.

Bitte um Schutz und Segen.

Jesus Christus! Du hast zwar allen Menschen in deinem Leben eine unendliche Liebe in Worten und Werken bezeugt, besonders aber der Jugend. Du hast gesagt: „Lasset die Kleinen zu Mir kommen, und wehret ihnen nicht; denn ihrer ist das Himmelreich.“ Du hast ihnen deine heiligen Hände aufgelegt, zum Zeichen, daß du sie unter deinen besondern Schutz aufnehmest; du hast sie liebreich gesegnet und auf das zärtlichste umfangen. Du warest voll Liebe gegen jenen Jüngling, welcher bekannte, daß er die göttlichen Gebote von Jugend auf beobachtet habe.

Ich bitte dich mit kindlichem Vertrauen, wirf auch auf mich dein liebreiches Auge; laß auch mich zu dir kommen und verstoß mich nicht. Reiche mir deine heiligsten Hände, zum Zeichen, daß du mich unter deinen

Schutz gnädig aufnehmest. Umfange und halte mich fest in deinen heiligsten Armen, auf daß ich mich nie durch eine Sünde von dir trenne. Um aber dieser Güte würdig zu werden, so verleihe mir, liebster Jesus! deine kräftige Gnade, daß ich deine heiligen Gebote allzeit unverbrüchlich halte, und dir in wahrer Reinigkeit des Leibes und der Seele beständig diene. Amen.

Litanei

zur Ehre des göttlichen Kindes Jesu.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Göttliches Kind Jesus, höre uns!
Göttliches Kind Jesus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel,*)
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreieinigkeit, ein einiger Gott,
Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes,
Der du in einem Stalle von Maria der Jungfrau geboren worden bist,

---

*) Erbarme dich unser.

Der du von den Hirten und von den Weisen aus dem Morgenlande angebetet worden bist, *)
Der du am achten Tage beschnitten und Jesus genannt worden bist,
Der du in dem Tempel deinem himmlischen Vater aufgeopfert worden bist,
Der du mit Maria und Joseph nach Egypten geflohen bist,
Der du mit Maria und Joseph aus Egypten wieder zurückgekehrt bist,
Der du dich, als ein zwölfjähriger Knabe, mit deinen Eltern nach Jerusalem in den Tempel begeben hast,
Der du von deinen Eltern verloren und drei Tage lang mit Schmerzen gesucht worden bist,
Der du in dem Tempel mit Freuden gefunden worden bist,
Der du deinen Eltern gehorsam und unterthänig gewesen bist,
Sei uns gnädig! Verschone uns, o Kind Jesus!

---

*) Erbarme dich unser

Sei uns barmherzig! Erhöre uns, o Kind Jesus!
Von den Vergehungen der Jugend, erlöse uns, o Kind Jesus!
Von den Kindern des Satans, welche die Herzen der Unschuldigen verführen, *)
Von sündhafter Begierlichkeit des jugendlichen Alters,
Von allen Gefahren der Sünde,
Von dem Verluste der heiligen Unschuld,
Durch deine geheimnißvolle Geburt,
Durch deine Thränen und Seufzer in der Krippe,
Durch dein holdseliges Betragen gegen deine heiligen Eltern,
Durch deine Aufopferung im Tempel,
Wir ehemaligen Kinder des Zornes, wir bitten dich, erhöre uns!
Daß wir in den Tagen der Jugend an unseren Schöpfer gedenken, **)
Daß wir unser Herz schon von Jugend auf an gute Dinge gewöhnen und Gott fürchten,

*) Erlöse uns, o Kind Jesus!
**) Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß wir in allem unsern Thun und Lassen dem Nächsten ein schönes Beispiel geben,*)
Daß wir den Weg der Tugend, den wir in der Jugend angetreten, im Alter nimmer verlassen,
Daß wir dereinst unter die Kinder Gottes aufgenommen zu werden verdienen,
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Kind Jesus!
O du Lamm Gottes u. s. w. erhöre uns, o Kind Jesus!
O du Lamm Gottes u. s. w. erbarme dich unser, o Kind Jesus!
Göttliches Kind Jesus, höre uns!
Göttliches Kind Jesus, erhöre uns!

Vater unser u. s. w.

V. Das Wort ist Fleisch geworden. Alleluja!
R. Und hat unter uns gewohnt. Alleluja!

Gebet.

Göttliches und anbetungswürdiges Kind Jesus! Du Ebenbild und Abglanz des himm-

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

lischen Vaters! Du hast dich gewürdigt, aus Liebe zu uns die Hoheit deiner Gottheit und heiligsten Menschheit bis zum Stande eines armen Kindes zu erniedrigen: verleihe uns die Gnade, daß wir, die wir die göttliche Weisheit in deiner Kindheit, die Allmacht in deiner Schwachheit, und die Majestät in deiner Niedrigkeit erkennen und tiefgebeugt anbeten, dich dereinst, als unendlich groß und erhaben im Himmel, anschauen und besitzen mögen. Der du lebst und regierst mit Gott dem Vater, in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Zum allerh. Sakramente.

Lobspruch.

„Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altars! — Von nun an bis in Ewigkeit."

Wer das heiligste Altars-Sakrament mit obigen Worten täglich reumüthig begrüßt, der kann jeden Tag einen Ablaß von 100 Tagen, und jeden Monat, nach verrichteter Beicht und Kommunion sammt einem Gebete nach Meinung des Papstes, einen vollkommenen Ablaß gewinnen.

Anbetung und Danksagung.

O süßester Jesus! liebreichster Heiland! der du durch das Uebermaß deiner wunderbaren Liebe hast wollen in dem heiligsten Sakramente des Altars bei uns verbleiben, ich erkenne dich für meinen allerhöchsten Herrn und meinen wahrhaftigen Gott. Ich bete dich in tiefster Demuth meines Herzens an, ich sage dir Dank aus dem Innersten meiner Seele wegen der unendlichen und göttlichen Liebe, welche du mir allda bezeigest, ungeachtet der geringen Gegenliebe, die du in diesem heiligsten Sakramente von mir empfängst. Vergiß, o Herr! meine Sünden und Missethaten, und denke nur allein an deine Barmherzigkeit. Nimm zu Gnaden auf die wahre Begierde, die ich habe, dich nach Möglichkeit jetzt zu ehren und auf das höchste geehrt zu sehen in dem heiligen Sakramente des Altars. Ja, mein Jesus! ich verlange aus ganzem Herzen, dich in demselben eben so zu lieben, zu preisen und anzubeten, wie dich in demselben lieben, loben, preisen und anbeten die Heiligen und die Engel des Himmels

Ich bitte dich durch dein göttliches Fleisch und kostbares Blut, vor welchem ich niederknie, du wollest mir die Gnade ertheilen, dich hinführo so ehrerbietig anzubeten, und mit solcher Würdigkeit zu empfangen, daß ich nach meinem Tode verdiene, dich mit allen Seligen zu lieben und zu loben in alle Ewigkeit. Amen.

Aufopferung des Herzens an das Herz Jesu.

O anbetungswürdigster Jesus! der du hier im hochheiligen Sakramente wirklich und wesentlich gegenwärtig bist, wie huld= und liebreich ladest du mich von diesem deinem Gnaden=Thron ein, dir mein Herz zu geben! „Mein Sohn," sprichst du, „gib mir dein Herz." — Wer bin ich, daß du, mein Herr und mein Gott! nach meinem Herzen dich sehnest, und mich einladest, es dir zu schenken? Dein ist ja der Himmel und die Erde und alles, was darin ist. — O wie boshaft und undankbar müßte ich seyn, wenn ich dir mein armes Herz versagte; nachdem du selbst am Stamme des heiligen Kreuzes dein göttliches Herz für mich aufgeopfert hast, und es noch immer=

dar im allerheiligsten Altars = Sakramente für mich aufopferst! O mein Jesus! wie groß ist deine Barmherzigkeit gegen mich! Du verlangst nach meinem armseligen Herzen, nur um es ewig glückselig zu machen. — So nimm denn hin mein Herz, du, mein geliebtester Heiland! nimm, und mache es gleichförmig deinem allerheiligsten Herzen, und würdige dich, es in Vereinigung mit demselben deinem himmlischen Vater aufzuopfern. Ich gebe wenig; aber ich gebe doch alles, was ich geben kann, und was du, mein Erlöser, von mir verlangest; denn da ich dir mein Herz schenke, so schenke ich es dir so, daß ich es nie mehr zurücknehmen will. Dein soll es seyn in der Zeit und in der Ewigkeit. — Weil ich aber schwach und unbeständig in meinen frommen Vorsätzen bin, so bitte ich dich, mein Gott und Heiland, durch die grenzenlose Barmherzigkeit deines liebevollen Herzens, daß du mein Herz in dem Entschlusse, welchen ich jetzt mit deiner Gnade gefaßt habe, bestärkest, in dem Entschlusse nämlich, dich über Alles zu lieben, dir getreu zu dienen und dir allein zu leben.

Laß nicht zu, o Jesu! daß je eine Sünde mein Herz von dem deinigen trenne, sondern verleihe gnädiglich, daß ich in diesem meinem Vorsatze bis zum Tode ausharre, und keinen andern Wunsch mehr habe, als in Allem das Wohlgefallen deines himmlischen Vaters zu thun.

Kürzere Aufopferung.

O liebenswürdigster Jesus! ich schenke dir, aus Dankbarkeit und zum Ersatze für meine vielfältige Untreue, mein Herz, und weihe mich ganz und für immer deinem Dienste; mit deiner Gnade nehme ich mir auch ernstlich vor, dich nicht mehr zu beleidigen. Amen.

(Wer dieses Gebet vor einem Bilde des Herzens Jesu mit wahrer Reue über seine Sünden betet, gewinnt jedesmal einen Ablaß von 100 Tagen, und wenn er es einen ganzen Monat hindurch täglich verrichtet, kann er an einem beliebigen Tage noch einen vollkommenen Ablaß gewinnen, wenn er beichtet, kommunizirt, und nach der Meinung des heiligen Vaters betet.)

Gebet um die Gnade würdig zu kommuniziren.

(Von Allen, die sich zur ersten Kommunion vorbereiten, öfters zu verrichten.)

Großer Gott, den die Chöre der Engel zitternd anbeten! ist es möglich, daß du selbst zu mir kommen, und bei mir, sündigen Menschen, wohnen willst? Der Himmel ist nicht würdig genug, dich aufzunehmen, und du willst in die niedrige Wohnung meines Herzens einkehren! O unbegreifliche Güte! wie könnte ich dieses Wunder glauben, wenn du nicht selbst mich versichertest? Wie darf ich wohl den Gedanken wagen, daß du dich würdigest, in meinen Mund zu kommen, auf meiner Zunge zu ruhen, in meinem Herzen dich aufnehmen zu lassen? — Doch, du willst es, und um mich zu ermuthigen, versprichst du mir alle Schätze deiner Gnade. Könnte ich wohl gleichgiltig gegen eine so große Liebe seyn? Die heiligen Patriarchen und Propheten brannten vor Sehnsucht nach dir; die Engel des Himmels werden nicht müde, dich zu schauen; — und ich sollte kein Verlangen haben, dich zu besitzen? Ja, mein

Gott, ich verlange aufrichtig nach dir — nach dir, dem Brode der Engel, der Quelle des Lebens, dem Spender alles Trostes, dem zärtlichsten aller Freunde, — nach dir, meinem süßesten Jesus. Komm, nähre und sättige meine Seele, daß ich *in dir* und für dich lebe. — Aber, o mein Gott und Heiland! du kennest den Leichtsinn meines Herzens; du durchschauest die ganze Tiefe meines Elendes und meiner Sündhaftigkeit. Ach! laß doch nicht zu, daß das Brod des Lebens mir wegen meiner Unwürdigkeit den Tod gebe. O Gott aller Gnade und Barmherzigkeit! ich bitte dich durch die Liebe, welche dich bewogen hat, dieses heilige Sakrament einzusetzen, verleihe mir jenen kräftigen Gnadenbeistand, der mich allein in den Stand setzen kann, würdig und nützlich deinem heiligen Gastmahle mich zu nähern. Ja, o mein Jesus! mache mich würdig, dich in mein Herz einzuführen; reinige meine Seele von allem Sündenschmutze und schmücke sie mit allen Tugenden. Gib meinem Herzen eine lebhafte Zerknirschung und meinen Augen Thränen der Buße, daß ich alle meine

Sünden aufrichtig beweine und reumüthig beichte. Gib mir die Gnade, jeden Tag so zuzubringen, daß er eine würdige Vorbereitung zu jenem großen feierlichen Tage sei, wo ich dich, den allmächtigen ewigen Gott, in die Wohnung meines Herzens aufnehmen werde.

3. Zum Leiden Christi.

Gebet zu Jesus am Kreuze.

Ich bete dich an, o mein gekreuzigter Herr und Heiland, Jesus Christus! Auch mir zu Liebe hingest du am Kreuze, auch für mich floß das kostbare Blut aus deinen offenen Wunden. Nein, nichts soll mich mehr von dir, du ewige Liebe! trennen. — Ich bete dich an, sanfmüthiges Gotteslamm, das zur Schlachtbank sich führen ließ, ohne seinen Mund zu öffnen! Dir will ich nachahmen, und geduldig alle Kränkungen und Widerwärtigkeiten ertragen. — Ich b te dich an, du allergehorsamster Sohn des himmlischen Vaters, gehorsam bis zum Tode, zum Tode am Kreuze! Dir zu Liebe will auch ich gern und freudig ge-

horsamen, und meinem eigenen Willen entsagen, um den Willen meiner Eltern und Vorgesetzten zu thun. O du mein süßester Jesus! meine Freude im Leben, meine Hoffnung im Sterben, mein Heil in Ewigkeit! ich will von nun die Sünde, welche dich an's Kreuz brachte, als das größte Uebel verabscheuen. Ich will der Sünde absterben, weil du für die Sünde gestorben bist. Segne, o gekreuzigter Heiland, segne meinen Vorsatz, und laß mich der reichlichen Früchte deines bittern Leidens und Sterbens theilhaftig werden.

Gebet der Reue über die Sünden.

Jesus, mein göttlicher Heiland und Erlöser! ich, das böse, ungehorsame Kind, habe gesündigt; und du, der unschuldige Sohn Gottes, blutest für mich am Kreuze! So weit, o göttlicher Heiland, haben es meine Sünden gebracht! Ich habe das Böse gethan, und an dir wird dasselbe gestraft! Doch, o mein Jesus! laß dein Leiden nicht an mir verloren seyn. Ich bitte dich durch dein kostbares Blut, durch deine heiligen Wundmale, durch deinen

bittern Tod, und besonders durch jene Worte, die du kurz vor demselben mit deinem heiligen Munde aussprachest: „Es ist vollbracht!“ Verzeihe mir armen Sünder. Von Herzen bereue ich alle meine Sünden, weil ich durch dieselben dich, das allerhöchste und aller Liebe würdigste Gut so schwer beleidiget habe. Ernstlich verspreche ich dir, mein Leben mit deiner Gnade zu bessern. Herr! sei mir Sünder gnädig und laß jene trostreichen Worte mich vernehmen: „Deine Sünden werden dir vergeben, weil du Viel geliebt hast.“

Ablaßgebet vor dem Bildniß des Gekreuzigten,

der auch den Seelen im Fegfeuer zugewendet werden kann.

(Nach der heil. Beicht und Kommunion vor dem Bilde des Gekreuzigten zu verrichten.)

Siehe, o mein gütiger und süßer Jesu! vor deinem Angesichte werfe ich mich auf die Knie nieder, und bitte und beschwöre dich mit der heißesten Inbrunst meines Herzens, durchdringe meine Seele mit lebhaften Gefühlen des Glaubens, der Hoffnung,

der Liebe und mit einer wahren Reue über meine Sünden; und verleihe mir einen unerschütterlich festen Willen, mich zu bessern; indem ich mit tiefer Rührung und im Schmerze meiner Seele deine heiligen fünf Wunden betrachte, und dabei beherzige, was von dir, o mein Jesu, der heilige Prophet David geweissaget hat: Sie haben meine Hände und meine Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt. Ps. 21.

(S. Decret Pius VII. 10. Apr 1821. und Leo XII. 17. Sept. 1825. und Congr. Indulg 11. Apr. 1840.

Gebet am Donnerstage.

Am Oelberge sprach Jesus zu seinen Jüngern: Meine Seele ist betrübt bis in den Tod. Wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet.

V. Vater, wenn es möglich ist, so laß diesen Kelch von mir vorüber gehen!

R. Doch nicht mein Wille geschehe, sondern der deinige!

Gebet.

O mildester Herr Jesus Christus! der du wegen meiner und der ganzen Welt Sünden so große Angst und Betrübniß ausgestanden, blutige Schweißtropfen vergossen hast, und in deiner Angst von einem Engel bist gestärkt worden: gib, daß ich in aller Trübsal, Angst und Noth mich in den göttlichen Willen ergebe, mit Andacht und Inbrunst bete, und in jedem Leiden Trost, und gegen jede Versuchung Kraft vom Himmel erlangen möge. Amen.

Dann kannst du 3 Vater unser und Ave Maria zum Andenken an das dreimalige Gebet Christi auf dem Oelberge beten.

Gebet am Freitage.

Es sind Finsternisse entstanden, als die Juden den Herrn Jesum gekreuziget hatten, und um die neunte Stunde schrie der Herr Jesus mit lauter Stimme: „Mein Gott! mein Gott! warum hast du mich verlassen?“ und mit geneigtem Haupte gab er seinen Geist auf. Deßhalb beten wir dich an, o Herr Jesus Christus! und preisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz und unschuldiges

Sterben hast du uns und die ganze Welt erlöset.

Herr Jesus Christus! durch die Bitterkeit deines heiligen Leidens, das du unsertwillen am Kreuze vollbracht hast, besonders in der Stunde, da deine edle Seele von deinem Leibe geschieden ist, bitte ich dich, du wollest dich auch über meine arme Seele erbarmen, wenn sie von meinem Leibe scheiden wird, damit dein Kreuz und Leiden an mir und andern Sündern nicht verloren gehe. Amen.

Herr Jesus! dir lebe ich, dir sterbe ich, dein, o Jesus! will ich seyn hier und dort in Ewigkeit. Amen.

4. Zur allerseligsten Jungfrau.

Gebet um Maria zur Schutzpatronin zu erwählen.

Seligste Jungfrau, Mutter unsers Erlösers, mächtigste Fürsprecherin bei Jesus Christus, deinem göttlichen Sohne, nimm auch mich gnädig unter die Zahl derer auf, für welche du dich ganz besonders verwendest. Siehe, ich bin noch jung; und

kenne nicht die vielfältigen Gefahren, welche mich allerseits umgeben; kenne noch nicht die Blendungen der Welt und ihre verführerischen Kunstgriffe. Erhalte mir also von deinem Sohne jene Gnaden, die mich gegen alle Gefahren der Verführung schützen. Bitte ihn für mich, daß er mich in meinen guten Vorsätzen stärke, damit ich mich von dem verderblichen Hange zum Bösen nicht hinreißen lasse. Du bist ja die Fürsprecherin aller Menschen, nnd besonders der Jugend, weil die Jugend ihres Leichtsinnes wegen besonders deines Schutzes bedarf. Erinnere dich also meiner, seligste Jungfrau, und verlasse mich nicht zu einer Zeit, wo die guten Lehren, welche meine Eltern und Vorgesetzten in mein Herz einzupflanzen suchen, so leicht wieder entwurzelt und vertilgt werden können. Diese Gnade hoffe ich von deiner Liebe, die du zu Allen hegest, welche dich zur Schutzpatronin wählen, und als ihre kräftigste Vermittlerin verehren.

Litanei.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser.
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser.
Heilige Dreieinigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser.
Heilige Maria,*)
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnade,
Allerreinste Mutter,
Allerkeuschefte Mutter,
Du unversehrte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,

---

*) Bitt für uns.

Du wunderbarliche Mutter,*)
Du Mutter unsers Schöpfers,
Du Mutter unsers Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unsers Heils,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Thurm Davids,
Du elfenbeinerner Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,

---

*) Bitt für uns.

Du Zuflucht der Sünder,*)
Du Trösterin der Betrübten,
Du Hilfe der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Märtyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr.

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr.

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr.

Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.

Vater unser. Gegrüßet seist du, Maria

---

*) Bitt für uns.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin, verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit vor aller Gefährlichkeit. O du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

V. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

R. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, du wollest deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi deines Sohnes erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden: durch denselben Christum unsern Herrn. Amen.

V. Bitt für uns, o heiliger Joseph!

R. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, daß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner heiligen Gebärerin geholfen werde, damit, was

unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte geschenkt werde, der du lebest und regierest mit Gott dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Das Salve Regina.

Gegrüßet seist du! Königin! Mutter der Barmherzigkeit, des Lebens Süßigkeit und unsere Hoffnung sei gegrüßt! Zu dir rufen wir elende Kinder Evä. Zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Thale der Thränen. Wohlan, unsere Fürsprecherin! wende deine barmherzigen Augen zu uns, und nach diesem Elende zeige uns Jesum, die gesegnete Frucht deines Leibes; o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

V. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

R. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Allmächtiger, ewiger Gott! der du den Leib und die Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria zu einer würdigen Wohnung deines Sohnes, durch Mitwirkung des heiligen Geistes, vorbereitet hast, ver-

leih' uns, die wir mit Freuden ihr Andenken begehen, durch ihre milde Fürbitte von den bevorstehenden Uebeln und von dem ewigen Tode befreit werden: durch denselben Christum unsern Herrn. Amen.

Gebet des heiligen Bernardus.

Gedenke, o gütigste Jungfrau, es sei noch nie erhört worden, daß Jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief, und auf deine Güte vertraute, jemals verlassen worden wäre. Voll von dieser Hoffnung flehe ich zu dir, o Jungfrau aller Jungfrauen, Königin der Engel und Mutter unsers Herrn Jesus Christus. Zu dir blicke ich auf, o Meeresstern! Weinend und seufzend vor Elend werfe ich mich nieder zu deinen Füßen. Verschmähe doch nicht meine Bitte, o Gebieterin der Welt und Mutter des ewigen Wortes, sondern neige dein Ohr, und erhöre das Flehen meiner armen Seele in diesem Thale der Thränen jetzt und besonders in der Stunde meines Todes. O milde, o gütige, o süße Jungfrau Maria! Amen.

Ablaßgebet zum heiligen Herzen Mariä.

O süßestes Herz, der Mutter Gottes Maria und unserer Mutter! du liebenswürdigstes Herz, Gegenstand des Wohlgefallens der anbetungswürdigsten Dreieinigkeit, und würdig aller Verehrung und Liebe der Engel und Menschen! o Herz, welches du am meisten dem Herzen Jesu gleichest, dessen vollkommenstes Ebenbild du bist; Herz voll der Güte und des innigsten Mitleids gegen unser Elend! o würdige dich, unsere kalten Herzen zu rühren, und mache, daß sie ganz umgewandelt werden in das Herz unsers göttlichen Erlösers. Flöße ihnen die Liebe zu deinen Tugenden ein, und entzünde in ihnen jenes heilige Feuer, von welchem du allzeit entflammt warst. Wache über die Kirche Gottes, beschütze sie, und sei ihr stets eine süße Zuflucht und eine unüberwindliche Veste gegen die Anfälle ihrer Feinde. Sei du unser Weg, der uns zu Jesus führt, und der Kanal, durch welchen uns alle Gnaden zufließen, deren wir zu unserm Heile bedürfen: sei unsere Hülfe in der Noth, unser

Trost bei Versuchungen, unsere Zuflucht bei Verfolgungen und unser Beistand in allen Gefahren, besonders aber in dem letzten Kampfe unsers Lebens, in der Stunde des Todes, wo die ganze Hölle sich rüsten wird, um unsere Seele zu rauben! Ach, in diesem furchtbaren, und erschrecklichen Augenblicke, von welchem unsere ganze Ewigkeit abhängt, verlaß uns nicht! Alsdann, o mitleidigste Jungfrau, laß uns empfinden, wie überaus zärtlich dein mütterliches Herz gegen uns ist, und wie viel du vermagst bei dem Herzen Jesu; indem du uns in dieser Quelle der Barmherzigkeit eine sichere Zuflucht eröffnest, damit wir ihn in alle Ewigkeit im Himmel preisen. Amen.

Lobspruch. Erkannt, gelobt und gebenedeit, geliebt, geehrt und verherrlicht seien allezeit und überall das göttliche Herz Jesu und das unbefleckte Herz Mariä! Amen.

Anm. Durch Abbetung des vorstehenden Gebetes mit dem Lobspruche kann Jeder täglich einen Ablaß von 60 Tagen, und am Feste Mariä-Himmelfahrt, Mariä-Geburt und des Herzens Mariä auch einen vollkommenen Ablaß gewinnen,

wenn er es nämlich ein Jahr hindurch betet, und an den genannten Festtagen beichtet, communicirt, eine Kirche oder einen Altar der Mutter Gottes besucht, und dort nach Meinung des Papstes etwas betet.

5. Zum heiligen Joseph.

Gebet.

Heiliger Joseph, du getreuer Diener Gottes! Du hast durch deine Frömmigkeit und Tugend das Glück gehabt, mit Jesus und Maria zu leben und unter ihrem Beistande zu sterben. Dein Beispiel sei mir ein mächtiger Antrieb, den Willen Gottes allezeit gewissenhaft und treu zu erfüllen; so keusch, so fromm, so gerecht, so arbeitsam, so geduldig, so dienstfertig und so liebreich zu seyn, wie du es warst. Der Gehorsam gegen die Gebote Gottes oder die Befehle meiner Eltern und Lehrer, die seine Stellvertreter auf Erden sind, sei meine Herzensfreude, mein liebstes Geschäft auf Erden. Erbitte mir bei dem, der einst dein Pflegesohn auf Erden war und jetzt alle Gewalt im Himmel und auf Erden

hat, die Gnade eines tugendhaften Lebens und eines seligen Endes, damit ich ihn mit dir in alle Ewigkeit loben und preisen möge. Amen.

Ein kürzeres Gebet.

O großer Heiliger! der du jener getreue Diener gewesen, welchem Gott die Sorge der heiligen Familie anvertraut hat; welchen er bestellt hat, als Erhalter und Beschützer des Lebens Jesu Christi, als Tröster und Beistand seiner heiligsten Mutter und als getreues Werkzeug bei dem großen Werke der Welterlösung. O reinster Bräutigam der allerreinsten göttlichen Mutter, laß dich bewegen durch die Liebe, welche ich gegen dich hege, und nimm gnädig an die Bezeigung meiner Andacht; ich bitte dich, du wollest mir von Gott durch deine mächtige Fürbitte die Gnade erhalten, zu leben und zu sterben in der Liebe Jesu und Mariä. Amen.

6. Zum heiligen Aloysius.*)

Gebet, um den heiligen Aloysius zum Patron zu wählen.

Englischer Jüngling, heiliger Aloysius, der du in deinem sterblichen Leben dich zu einer so hohen Heiligkeit erschwungen, und verdient hast, nicht nur im Himmel mit Herrlichkeit gekrönt, sondern auch auf der Welt groß gemacht zu werden durch so viele Wunder und außerordentliche Gnaden, welche du deinen Pflegekindern erhalten hast: sieh, ich werfe mich zu deinen Füßen hin, und erwähle dich jetzt ganz besonders zu meinem Patron und Fürsprecher bei Gott. Ich nehme mir ernstlich vor, deine Ehre nach Kräften zu befördern; dem schönen Beispiele deiner

---

*) Der heilige Aloysius, mit dem Beinamen „der englische Jüngling“, ist von der Jugend vorzüglich zu verehren, weil er ihr zum besondern Patron und Vorbilde vom römischen Stuhle gegeben worden ist.

Tugenden nachzufolgen; die Reinigkeit des Herzens sorgfältig zu bewahren; in meinen Reden, Geberden und Handlungen die strengste Sittsamkeit zu beobachten; die Sünde, die du so sehr gefürchtet, mit größtem Abscheu zu fliehen, alle bösen Gelegenheiten zu vermeiden, und auch Andere, so viel es möglich seyn wird, davon abzuhalten. Deßwegen bitte ich dich demüthig, durch deine inbrünstige Liebe zu Gott, durch jene zärtliche und brennende Liebe, welche du besonders zu Jesu dem Gekreuzigten, zu dem hochwürdigsten Altarssakramente, zu Maria der jungfräulichen Mutter getragen hast: nimm mich auf in die Zahl deiner getreuen Pflegekinder; laß dir meinen Leib und meine Seele, mein Leben und meinen Tod, sammt allen meinen geistlichen und leiblichen Nöthen und Anliegen empfohlen seyn. Erhalte mir und allen deinen Dienern, besonders der dir so theuern Jugend, eine reine Liebe Gottes, eine große Liebe zur Reinigkeit, damit wir in allem Thun und Lassen nur Gott zu gefallen suchen, und uns einst mit dir im Himmel ewiglich erfreuen mögen.

Gebet, um den heiligen Aloysius zum besondern Beschützer der englischen Reinigkeit zu erwählen.

Heiliger Aloysius, Muster und Vorbild wahrer Reinigkeit und eines gottgefälligen Lebens! mit inniger und ehrfurchtsvoller Ergebenheit, und mit heißem Verlangen, deiner Keuschheit und Unschuld nachzufolgen, erwähle ich dich heute zu meinem besondern Schutzheiligen und Fürsprecher bei Gott. — Sieh, ich bin fest entschlossen, deinem schönen Wandel auf Erden als meinem erhabenen Vorbilde nachzuleben und nie in eine, besonders in keine schwere Sünde, bedachtsam einzuwilligen. Vorzüglich aber nehme ich mir vor, nie mit einem Gedanken, Worte oder Werke etwas zu thun oder zuzulassen, was der Keuschheit zuwider wäre. — Ich bitte dich deßhalb vertrauensvoll, o unschuldiger Jüngling, heiliger Aloysius, du wollest mich heute zu deinem Schutzkinde annehmen und mir in allen Gefahren und Versuchungen des Lebens beistehen. Bitte also für mich, daß ich überall in der Furcht des Herrn lebe, meine Sinne in strenger

Zucht bewahre, nie etwas Unanständiges begehe, rede noch denke, sondern durch deine glänzenden Beispiele aufgemuntert, alle Anfechtungen zur Sünde muthig bekämpfe, die Reinigkeit des Herzens sorgfältig pflege und zu immer höherer Vollkommenheit und Liebe Gottes gelange. Laß nicht nach, bei Gott Fürsprache einzulegen, bis du meine Seele dahin gebracht hast, wo ich dich in deiner Herrlichkeit sehen, und die Krone der Unsterblichkeit empfangen werde, um mit dir den barmherzigen Gott durch alle Ewigkeit zu lieben und anzubeten. Amen.

7. Zum heil. Namenspatron.

Heiliger Namenspatron! dein Name wurde mir in der heiligen Taufe gegeben, damit ich recht oft an dich denken, und mich bemühen möchte, auch so fromm zu seyn, wie du. Du hattest Gott so lieb; dein einziges Verlangen war, seinen Willen zu erfüllen und ihm wohlzugefallen. So gingest du durch Jesus in den Himmel ein.

Zu dir möchte auch ich einst gelangen in den Himmel. Allein ich habe bisher

deinem Tugendbeispiele so wenig nachgestrebt. Ich wurde so oft bei deinem Namen genannt, und dachte nicht einmal daran, daß man mich dadurch an dich erinnern und aneifern will, fromm zu seyn! Ich ließ mir am Namenstage wohl auch Glück wünschen; aber man hätte mich vielmehr bedauern sollen, daß ich dir so wenig ähnlich bin, und deinen Namen zu tragen gar nicht verdiene.

Ich will nun eifriger werden, nicht mehr so träg im Guten seyn. Wenn es mir auch noch so hart ankömmt, ich will doch aus Liebe zu Gott mir Mühe geben, diese . . . Gewohnheit aufzugeben, und diese Tugenden . . . mit Gottes Gnade zu üben.

Dir empfehle ich mich, o Heiliger Gottes! nimm mich als dein Pflegekind an, und bete für mich, daß ich jetzt schon zu den wahren Jüngern Jesu gehöre, und einst in die selige Gemeinschaft aller Heiligen im Himmel gelange, durch Jesus, meinen Erlöser. Amen.

8. Zum heil. Schutzengel.

O du mein treuester Freund und sorgfältigster Führer, den mir Gott zu meinem Schutze gegeben hat! wie könnte ich dir genugsam danken für deine Liebe, für die unzähligen mir erwiesenen Wohlthaten? Du wachest um mein Nachtlager, wendest ab die gegenwärtigen Gefahren und schützest mich vor den künftigen. Du treibst mich zum Guten an, hältst mich ab vom Bösen, stützest mich, wenn ich strauchle, mahnst mich zur Buße nach dem Falle, und führest mich zur Versöhnung mit Gott. Verzeihe meinem Leichtsinne, daß ich dir so oft nicht folgte, dich so oft durch meinen Ungehorsam betrübte. Zieh darum deine Hand von mir nicht ab; fahre fort, mich ferner zu leiten und zu beschützen. Laß meine Seele nicht in den Tod der Sünde fallen. Ich will dein gutes Pflegekind werden; will zu jeder Zeit sittsam, fleißig und gehorsam seyn. Besonders will ich mich vor aller Unlauterkeit sorgfältig hüten, und niemals etwas ansehen oder reden, anhören oder thun, noch geschehen lassen, was mir meine Unschuld rauben könnte.

Heiliger Schutzengel! dir empfehle ich mich jetzt und immer. Bewahre mein Herz rein für Jesus meinen Erlöser, damit ich jetzt tugendhaft lebe, und einst an deiner Hand hingeführt werde zu Gott in die ewige Freude des Himmels. Amen.

9. Zu allen Heiligen.

Litanei von allen Heiligen.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Dreieinigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!
Heilige Maria, bitt für uns!
Heilige Gottesgebärerin, bitt für uns!

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,*)
Heiliger Michael,
Heiliger Gabriel,
Heiliger Raphael,
Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns.
Alle heiligen Chöre der seligen Geister, bittet für uns.
Heiliger Johannes der Täufer, bitt für uns
Heiliger Joseph, bitt für uns.
Alle heiligen Patriarchen und Propheten bittet für uns.
H. Petrus,*)
H. Paulus,
H. Andreas,
H. Jakobus,
H. Johannes,
H. Thomas,
H. Jakobus,
H. Philippus,
H. Bartholomäus,
H. Matthäus,
H. Simon,

---

*) Bitt für uns!

H. Thaddäus,*)
H. Matthias,
H. Barnabas,
H. Lucas,
H. Marcus,
Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet für uns.
Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet für uns.
Alle heiligen unschuldigen Kinder, bittet für uns.
Heiliger Stephanus, bitt für uns.
H. Laurentius, bitt für uns.
H. Vincentius, bitt für uns.
H. Fabianus und Sebastianus, bittet für uns.
H. Johannes und Paulus, bittet für uns.
H. Cosmas und Damianus, bittet für uns.
H. Gervasius und Protasius, bittet für uns.
Alle heiligen Märtyrer, bittet für uns.
Heiliger Sylvester, bitt für uns.
H. Gregorius, bitt für uns.
H. Augustinus, bitt für uns.
H. Ambrosius, bitt für uns.

---

*) Bitt für uns!

H. Hieronymus, bitt für uns.
H. Martinus, bitt für uns.
H. Nicolaus, bitt für uns.
Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, bittet für uns.
Alle heiligen Kirchenlehrer, bittet für uns.
Heiliger Antonius, bitt für uns.
H. Benedictus, bitt für uns.
H. Bernardus, bitt für uns.
H. Dominicus, bitt für uns.
H. Franciscus, bitt für uns.
Alle heiligen Priester und Leviten, bittet für uns.
Alle heiligen Mönche und Einsiedler, bittet für uns.
Heilige Maria Magdalena, bitt für uns.
H. Agatha, bitt für uns.
H. Lucia, bitt für uns.
H. Agnes, bitt für uns.
H. Cäcilia, bitt für uns.
H. Catharina, bitt für uns.
H. Anastasia, bitt für uns.
Alle heiligen Jungfrauen und Wittwen, bittet für uns.
Alle Heiligen Gottes, bittet für uns.
Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!

Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!
Von aller Sünde,*)
Vom jähen und unversehenen Tode,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Vom Zorn, Haß und allem bösen Willen,
Von dem Geiste der Unlauterkeit,
Von Blitz und Ungewitter,
Von Pest, Hunger und Krieg,
Von dem ewigen Tode,
Durch das Geheimniß deiner heiligen Menschwerdung,
Durch deine Ankunft,
Durch deine Geburt,
Durch deine Taufe und heilige Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,
Durch deinen Tod und dein Begräbniß,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbare Himmelfahrt,
Durch die Ankunft des heiligen Geistes, des Trösters,
Am Tage des Gerichtes,
Wir armen Sünder, wir bitten dich, erhöre uns.

---

*) Erlöse uns, o Herr!

Daß du uns verschonest, *)
Daß du uns verzeihest,
Daß du uns zu wahrer Buße bringen wollest,
Daß du deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,
Daß du den apostolischen Oberhirten und alle Stände der Kirche in deiner heiligen Religion erhalten wollest,
Daß du die Feinde deiner heiligen Kirche demüthigen wollest,
Daß du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Eintracht geben wollest,
Daß du dem christlichen Volke Frieden und Einigkeit verleihen wollest,
Daß du uns selbst in deinem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest,
Daß du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erheben wollest,
Daß du alle unsere Gutthäter mit den ewigen Gütern belohnen wollest,
Daß du unsere Seelen und die Seelen unserer Brüder, Anverwandten und Wohl-

---

*) Wir bitten dich, erhöre uns.

thäter vor der ewigen Verdammniß bewahren wollest, wir bitten dich erhöre uns.

Daß du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest, wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest, wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du uns erhören wollest, wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.
Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.

Vater unser, ꝛc.

Gebet.

O Gott, der du durch die Sünde beleidigt und durch die Buße versöhnt wirst, siehe gnädig an das Gebet deiner Kinder, und wende ab die Geißel deines Zornes, welche wir für unsere Sünden verdienen; durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn ꝛc.

Gebet zu allen Heiligen.

Heilige Gottes! selig seid ihr, die ihr die gefährlichen Wege dieser irdischen Wanderschaft standhaft durchwandelt, und verdient habet, einzugehen in die ewige Ruhe. Ich bitte euch, laßt euch durch unser vielfaches Elend zur Fürbitte für uns bewegen; seid beständig unser eingedenk, so lange wir noch von den Stürmen dieses Erdenlebens herumgetrieben werden. Bittet in Vereinigung mit den Chören der seligen Geister den Herrn, damit wir durch eure Fürbitte und Verdienste unterstützt, reich an guten Werken zur Ruhestätte des ewigen Friedens gelangen, in eure heilige Gemeinschaft aufgenommen werden, und mit euch die ewig seligen Freuden des Himmels genießen können in Ewigkeit. Amen.

Verschiedene andere Gebete.

Gebet zur Erhaltung der Unschuld.

Göttlicher Heiland! du hast unter den größten Qualen dein Blut vergossen, um meine Seele von aller Makel abzuwaschen, und ihr das schöne Kleid der Unschuld zu erwerben. Ich danke dir tausendmal für diese so große Liebe, und bitte dich recht inständig, erhalte mir auch dieses kostbare Kleid, damit ich es nicht verunreinige durch den Schmutz der Sünde. Bewahre mich, daß ich selbst nie etwas thue, welches nur im Geringsten wider die Ehrbarkeit ist. Du siehst mich ja überall, ich mag allein, oder bei Anderen sein; du weißt ja Alles, was bei Tag und Nacht geschieht; du weißt sogar alle meine Gedanken. Wie sollte ich mir getrauen, Etwas zu thun oder zuzulassen, ja nur zu denken, dessen ich mich vor dir, o Allwissender, Heiligster, schämen müßte! Und fing ich einmal an, etwas Ungebührliches zu thun, so würde ich bald frecher wer-

den und mich immer weniger schämen; und so würde ich meine Unschuld und Reinigkeit, die mir doch das Liebste sein soll, verlieren. Davor bewahre mich, mein gütigster Jesus durch die Verdienste deines bittern Leidens und Sterbens. Amen.

Allerreinste Jungfrau Maria! dir empfehle ich dieses mein kostbares Kleid der Unschuld. Nimm mich in deinen mütterlichen Schutz, und bewahre meinen Leib und meine Seele rein und unbefleckt.

Heiliger Schutzengel! Wache über meine Unschuld und vertreibe alle Feinde, die ihr nachstellen. Laß mich so schön, wie du bist, seyn und bleiben und sterben. Dann darf auch ich unter den Chören der Engel ewig im Himmel wohnen. Ich freue mich schon darauf, und will recht Sorge tragen, daß ich nicht um den so kostbaren Schatz der Unschuld komme.

Gebet zur Besserung eines Fehlers.

Oft habe ich mir schon vorgenommen, diesen meinen Fehler . . . . zu verbessern. Und doch begehe ich denselben so oft wieder!

Ach, mein Gott, hilf mir! Es könnte immer weiter kommen und zuletzt gar eine böse Gewohnheit daraus werden, die ich hart oder gar nicht mehr würde ablegen können.

Ich will mich gewiß auch recht in Acht nehmen, daß ich diesen Fehler nicht mehr so oft und so leichtsinnig begehe. Ich will den Tag über öfter daran denken, wie und wo ich mich besonders davor hüten soll. Ich will es auch gleich wieder bereuen, wenn ich gefehlt habe, und mir wieder auf's neue vornehmen, mich zu bessern. Mit deiner Hülfe, o Gott, wird es doch endlich besser werden! Um dieses bitte ich dich; dieses hoffe ich durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn und Heiland. Amen.

Gebet um eine glückliche Standeswahl.

O Jesus, du Freund der Seelen! du bist, um mir das Heil zu erwerben, vom Himmel gestiegen, hast dich selbst erniedriget, und dein Erdenleben in Mühe und Arbeit, in Leiden und Schmerzen zugebracht. Ich bitte dich, sende mir vom Himmel den Geist

des Rathes, daß ich denjenigen Lebensstand erwähle, zu welchem du mich berufen hast nach den Rathschlüssen deiner weisen Vorsehung, die Alles leitet und regieret. Du weißt am besten, o Jesus, in welchem Stande ich fromm und selig sterben werde. Mein einziger Herzenswunsch ist, nicht meinen Lüsten und blinden Neigungen zu folgen, sondern dir immer treu zu dienen, und so mein Heil zu wirken. Sieh, o Jesus, mein Herz ist bereit: ich will, was du willst, zeige mir nur deinen Willen, und gib mir die Gnade, demselben gehorsam zu folgen bis in den Tod. Amen.

Gebet in der Krankheit.

Gott, du Helfer aller Elenden, du Tröster aller Leidenden! du weißt die Schmerzen, die mich drücken; ja es ist sogar dein heiliger Wille selbst, daß ich jetzt krank bin. Darum muß ich auch in diesem Uebel deine Weisheit und Güte erkennen, und sie loben und preisen. Welchen Menschen du lieb hast, den züchtigest du Du entziehst ihm zuweilen auf einige Zeit deine Gaben, damit er sie schätzen lerne; und

damit er seine Sündhaftigkeit betrachte, und sich im Gehorsame und im Vertrauen gegen dich üben kann. Du, ewige Liebe, willst mit deinen Heimsuchungen uns, arme schwache Menschen, nicht quälen; du prüfest nur, reinigest nur, und besserst uns, um uns für künftige, neue Freuden, besonders aber für die ewigen Belohnungen würdig zu machen. Dank sei dir also gesagt, daß du mich mit dieser Krankheit heimgesucht hast! Dein Wille geschehe auch hierin, nicht der meinige! Nur bitte ich dich, himmlischer Vater, laß diese Krankheit auch wirklich mir zum Besten gedeihen, daß ich durch sie bewogen werde, das Böse abzulegen und dafür das Gute zu wirken. Gib mir deßhalb die Gnade, daß ich mein Kranksеyn mit Geduld und in Ruhe ertrage, gleich deinem Sohne Jesu, der mir in seinem Leiden auf dem Kreuzwege und am Kreuze sterbend das schönste Muster gegeben hat! Gib, daß ich durch Willigkeit und Dank allen Menschen, die mich besuchen, und die mit mir zu thun haben, zeige, daß ich dein Kind bin, und daß ich mit ganzem Vertrauen dir anhange

und dir diene. Vergilt du diesen meinen Wohlthätern ihre Mühe und Sorge um mich, und tröste und stärke alle anderen Kranken und Leidenden hier auf Erden.

Soll meine Krankheit sich verschlimmern, und hast du, ewige Weisheit beschlossen, mich aus dieser Welt zu nehmen; o so vergib mir, was ich von jeher Unrechtes gethan habe, damit ich nicht mit Sünden vor deinem Gerichte erscheine. Nimm meine Reue und Buße um der Verdienste und um des Todes Jesu willen gnädig auf! Dann habe ich das Sterben nicht zu fürchten; dann werde ich zu dir kommen in die Wohnungen deines Reiches im Himmel, wo ich dich und deinen eingebornen Sohn, meinen Heiland von Angesicht zu Angesicht schauen, und mit den Engeln und allen Heiligen die ewige Herrlichkeit genießen werde. Willst du mich aber wieder gesund machen; so verleihe, daß ich nur zu deiner Ehre lebe und mich, durch Frömmigkeit auf einen künftigen seligen Tod vorbereite. Amen.

Gebet zu Jesus und Maria um einen seligen Tod.

(Vom heil. Alphons von Liguori.)

O mein Herr Jesus Christus, um aller Schmerzen willen, welche du am Kreuze erlitten hast, als deine heilige Seele sich von deinem Leibe trennte: habe Erbarmen mit meiner sündhaften Seele, wenn sie dereinst diesen elenden Leib verlassen und in die Ewigkeit eingehen wird!

Und du, o Maria, um aller Schmerzen willen, welche du auf dem Kalvarienberge erduldet hast, da du Jesus am Kreuze sterben sahest, erlange mir einen glückseligen Tod, damit, nachdem ich Jesus und dich auf Erden geliebt habe, ich euch ewig lieben könne! Amen.

Gebet für das allgemeine Anliegen der ganzen Christenheit.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater, siehe an mit den Augen deiner grundlosen Barmherzigkeit unsern Jammer, Elend und Noth. Erbarme dich über alle Christgläubige, für welche dein eingeborner Sohn, unser Herr und Heiland

Jesus Christus, in die Hände der Sünder freiwillig gekommen und sein kostbares Blut am Stamme des heiligen Kreuzes vergossen hat. Durch diesen Herrn Jesum wende ab, gnädigster Vater, die wohlverdienten Strafen, gegenwärtige und zukünftige Gefahren, schädliche Empörung, Krieg, Theuerung, Krankheiten und betrübte, armselige Zeiten. Erleuchte auch und stärke in allem Guten geistliche und weltliche Obern und Regenten, damit sie Alles befördern, was zu deiner göttlichen Ehre, zu unserm Heile, zum gemeinen Frieden und zur Wohlfahrt der ganzen Christenheit gedeihen mag. Verleihe uns, o Gott des Friedens, rechte Vereinigung im Glauben ohne alle Spaltung und Trennung. Bekehre unsere Herzen zur wahren Buße und Besserung des Lebens. Zünde in uns an das Feuer deiner Liebe. Gib uns einen Hunger und Eifer zu aller Gerechtigkeit, damit wir als gehorsame Kinder im Leben und Sterben dir angenehm und wohlgefällig seien. Wir bitten auch, o Gott, wie du willst, daß wir bitten sollen, für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für alle betrübten und elenden

Christen, für Lebendige und Abgestorbene. Dir sei einmal empfohlen, o Herr, all unser Thun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben. Laß uns nur deine Gnade hier genießen und dort mit allen Auserwählten erlangen, daß wir in ewiger Freude und Herrlichkeit dich ehren und loben mögen. Das verleihe uns, Herr, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, unsern Herrn und Heiland, welcher mit dir und dem heiligen Geiste gleicher Gott lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Gebet für den Papst.

(Siehe Ablaßgebet nach Meinung des Papstes Seite 52, 4.)

Gebet für den Bischof.

O Gott, der du der Hirt aller Gläubigen bist und sie leitest und regierest: siehe gnädig herab auf deinen Diener N. N., den du unserm Kirchensprengel als Hirten vorgesetzt hast, und laß ihn seinen Untergebenen durch Wort und Beispiel zum Segen gereichen, damit er sammt der ihm anvertrauten Heerde zum ewigen Leben gelange.

Gebet für den Landesherrn.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, laß deinen Diener N. N., der durch deine Gnade die Regierung des Landes übernommen hat, an allen fürstlichen Tugenden immer zunehmen, und mit ihnen geschmückt und von deiner Gnade gestärkt, die Ungeheuer der Laster ausrotten und zu dir gelangen, der du der Weg, die Wahrheit und das Leben bist.

Gebet für die Eltern.

O mein Gott! erbarme dich mildreich meiner lieben Eltern, und erhalte sie mir noch recht lange. Segne alle Mühe und Sorge, die sie auf mich verwenden, und vergilt ihnen reichlich in diesem und im andern Leben, was sie mir Gutes erwiesen.

Ich aber will allzeit Vater und Mutter ehren, wie du es mir geboten hast. Ich will mich befleißen, ihren Lehren und Ermahnungen zu folgen, und mich so zu betragen, daß sie Freude an mir haben. Was sie mir Gutes sagen, will ich annehmen, als käme es aus deinem Munde. Hilf mir, o Gott, daß ich halte, was ich

mir vornehme, durch Jesum Christum, deinen Sohn, der auch seinen Eltern auf Erden gehorsam war, und allen Kindern das schönste Beispiel gegeben hat. Amen.

Gebet für Lehrer und Wohlthäter.

O Gott, ich danke dir von Herzen, daß du mich schwaches, unerfahrenes Kind, immer gute Leute finden lassest, die sich meiner annehmen und mich im Guten unterrichten. Vergilt ihnen zeitlich und ewig, was sie mir Gutes thun. Ich aber will mit deinem Beistande gegen dich und meine Lehrer und Wohlthäter besonders dadurch mich dankbar erzeigen, daß ich mir alles Gute wohl zu Nutzen mache. Dazu hilf mir, o Gott, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebet für einen Kranken.

Allmächtiger Gott, du bist das ewige Leben und das ewige Heil Aller, die an dich glauben; zu deiner Barmherzigkeit flehe ich für deinen kranken Diener um Hilfe; erhöre mich und schenke ihm die Gesundheit wieder, damit er in deiner Gemeinde dir dafür danken könne.

Gebet für die verstorbenen Eltern.

O Gott! der du uns geboten hast, Vater und Mutter zu ehren, erbarme dich mildreich der Seelen meines Vaters und meiner Mutter, die aus diesem Leben geschieden sind, und verzeih ihnen ihre Sünden; laß mich sie einst in der Freude der ewigen Herrlichkeit wieder sehen.

Gebet für alle Lebende und Verstorbene.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du herrschest über die Lebenden und Verstorbenen, und dich aller erbarmest, von denen du voraus siehst, daß sie durch den Glauben und die Werke die Deinigen seyn werden; wir bitten dich für Alle, für die zu beten wir uns vorgenommen haben, sie mögen noch auf Erden wandeln, oder den irdischen Leib abgelegt haben und in jene Welt hingegangen seyn: verleihe, daß sie, auf die Fürbitte aller deiner Heiligen, nach deiner milden Barmherzigkeit, Verzeihung aller Sünden und die ewige Seligkeit erlangen mögen. Amen.

Denksprüche

auf jeden Tag des Monats.

Lerne diese Sprüche nach und nach auswendig, liebes Kind; nimm einen davon auf jeden Tag des Monats, oder auch den nämlichen auf mehrere Tage. Erinnere dich oft daran und denke darüber nach.

1. Mit Gott fang an, mit Gott hör' auf;
Das ist der schönste Lebenslauf.

2. Gottes Wille sei dein Ziel;
Weil Gott nur das, was Recht ist, will.

3. Nichts geschieht von ungefähr,
Alles kommt vom Höchsten her.

4. Leb fromm, so bist du jederzeit
Auf einen guten Tod bereit.

5. Ein frommes Herz, ein reiner Sinn,
Schwingt sich zum Thron des Höchsten hin.

6. Wer fromm ist und auf Gott vertraut,
Der hat auf festen Grund gebaut.

7. Gott weiß dich überall zu finden.
Drum hüte dich vor allen Sünden.

8. Was du nicht willst, daß man dir thu',
Das füg' auch keinem Andern zu.

9. Ein Liebeswerk nimmt Gott so an,
Als hätte man's ihm selbst gethan.

10. Sei fröhlich stets und thue Allen,
Was nur erlaubt ist, zu Gefallen.

11. Sehr schön ist's, Andern Gut's erzeigen,
Doch schöner noch, es thun und — schweigen.

12. Wer seinen Feinden Gutes thut,
Der zeigt den größten Edelmuth.

13. Dankbarkeit stets wohlgefällt,
Undank haßt die ganze Welt.

14. Sieh Geld nur als ein Mittel an,
Womit man Gutes stiften kann.

15. Wer Böses sieht und hindern kann,
Und thut's doch nicht, hat Schuld daran.

16. Aus fremden Fehlern Nutzen zieht,
Wer, statt zu tadeln, selbe flieht.

17. Die Bösen sorgsam meide man;
Sie stecken auch die Guten an.

18. Den Neid jag' auf der Stelle fort,
Aus Neid geschah der erste Mord.

19. Unschuld und verlorne Zeit
Kommt nicht mehr in Ewigkeit.

20. Es ist ein Aug', das Alles sieht,
Auch was bei finst'rer Nacht geschieht.

21. Ein wahrhaft frommes Kind
Flieht jede, auch die kleinste Sünd'.

22. Wenn dich die Lust der Sünde reizt,
Denk' an das End', denk an die Ewigkeit.

23. Nichts ist so fein gesponnen
Es kommt einst an die Sonnen.

24. Nütze jeden deiner Tage;
Faulheit wird sich selbst zur Plage.

25. Hoffart gehet vor dem Fall;
Schande folgt ihr überall.

26. Vorher gethan, hernach bedacht,
Hat Manchen großes Leid gebracht.

27. Laß Eitelkeit und Eigensinn,
Die führten stets zur Sünde hin.

28. Laß niemals einen Tag vergehen,
An dem nichts Gutes sei geschehen.

29. Merke dir vor allen Lehren:
Lerne dulden und entbehren.

30. Entbehr' auch in erlaubten Dingen;
Dann wirst du leicht dich selbst bezwingen.

31. Weise Sprüche, gute Lehren
Muß man üben, nicht bloß hören.

Anleitung für die Meßdiener.

(Wie man dem Priester bei der heiligen Messe dienen und antworten soll.)

(Beim Altare angekommen, nimmt der Diener auf der Epistelseite — rechts vom Priester — diesem das Birret ab, und trägt es, nach gemachter Kniebeugung, an einen schicklichen Ort.

Hierauf kniet er auf der Evangelienseite unten am Altare nieder; macht mit dem Priester das hl. Kreuz, betet abwechselnd mit ihm das Staffelgebet, neigt, bei den Worten „Gloria Patri" und während er das „Confiteor" betet, sein Haupt und schlägt beim dreimaligen „mea culpa" dreimal an seine Brust.)

Priester. Introibo ad altare Dei.

Diener. Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

P. Judica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta: ab homine iniquo et doloso erue me.

D. Quia tu es, Deus, fortitudo mea: quare me repulisti, et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus.

P. Emitte lucem tuam et veritatem tuam: ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum, et in tabernacula tua.

D. Et introibo ad altare Dei: ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

P. Confitebor tibi in cithara, Deus, Deus meus: quare tristis es anima mea, et quare conturbas me?

D. Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi, salutare vultus mei, et Deus meus.

P. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto.

D. Sicut erat in principio et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

℣. Introibo ad altare Dei.

℟. Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

℣. Adjutorium nostrum in nomine Domini.

℟. Qui fecit coelum et terram.

℣. Confiteor etc. . . . ad Dominum Deum nostrum.

℟. Misereatur tui omnipotens Deus, et dimissis peccatis tuis perducat te ad vitam aeternam.

℣. Amen.

℟. Confiteor Deo omnipotenti, beatae Mariae semper Virgini, beato Michaeli Archangelo, beato Joanni Baptistae, sanctis Apostolis Petro et Paulo, omnibus Sanctis, et tibi, Pater: quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere, mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo precor beatam Mariam, semper Virginem, beatum Michaelem Archangelum, beatum Joannem Baptistam, sanctos Apostolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos, et te, Pater, orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

℣. Misereatur vestri omnipotens Deus, et dimissis peccatis vestris perducat vos ad vitam aeternam.

℟. Amen.

℣. Indulgentiam, absolutionem, et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus.

℟. Amen.

℣. Deus, tu conversus vivificabis nos.

℟. Et plebs tua laetabitur in te.

℣. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.

℟. Et salutare tuum da nobis.

℣. Domine exaudi orationem meam.

℟. Et clamor meus ad te veniat.

℣. Dominus vobiscum.

℟. Et cum spiritu tuo.

℣. Kyrie eleison. ℟. Kyrie eleison.

℣. Kyrie eleison. ℟. Christe eleison.

℣. Christe eleison. ℟. Christe eleison.

℣. Kyrie eleison. ℟. Kyrie eleison.

℣. Kyrie eleison. — Dominus vobiscum.

℟. Et cum spiritu tuo.

℣. Per omnia saecula saeculorum.

℟. Amen.

Am Schlusse der Epistel, wenn der Priester ein Zeichen mit dem Haupte gibt, antwortet der

Diener: Deo gratias,

geht dann auf die Epistelseite, und trägt, sobald der Priester in die Mitte des Altars geht, das Meßbuch auf die Evangelienseite. Während des Evangeliums steht er auf der Epistelseite.

P. Dominus vobiscum.

D. Et cum spiritu tuo.

P. Sequentia sancti Evangelii secundum N.

D. Gloria † tibi † Domine †.

(Nach dem Evangelium spricht der)

Diener: Laus tibi, Christe.

P. Dominus vobiscum.

D. Et cum spiritu tuo.

Wenn der Priester den Kelch abdeckt, so gibt der Diener, wo es Sitte ist, mit der Schelle ein Zeichen, und geht dann, dem Priester Wein und Wasser zu reichen. Erstens n mmt er das Weinkännchen in die rechte Hand, und hält es geöffnet so hin, daß der Priester es bequem bei der Handhebe fassen kann; nnd eben so reicht er auch das Wasserkännchen. Dann legt er das Handtüchlein auseinander, nimmt das Wasserkännchen in die rechte Hand, und gießt ein wenig Wasser über die Finger des Priesters; worauf er das Wasser an dem hiezu bestimmten Ort ausgießt, und nachdem er die Kännchen mit dem Teller und dem

Handtuche an den gehörigen Ort hingestellt hat, wieder niederkniet auf der Epistelseite.

P. Orate Fratres, &c.

D. Suscipiat Dominus hoc Sacrificium de manibus tuis ad laudem et gloriam nominis sui, ad utilitatem quoque nostram, totiusque Ecclesiae suae sanctae.

P. Per omnia saecula saeculorum.

D. Amen.

P. Dominus vobiscum.

D. Et cum spiritu tuo.

P. Sursum corda.

D. Habemus ad Dominum.

P. Gratias agamus Domino Deo nostro.

D. Dignum et justum est.

Wenn der Priester sich beuget und dreimal „Sanctus“ sagt, so gibt der Diener mit der Schelle ein dreimaliges kurzes Zeichen. Wenn dann der Priester, nachdem er die Hände über den Kelch ausgebreitet, das Kreuz über denselben macht; so gibt der Diener wieder ein kurzes Zeichen, und kniet etwas seitwärts hinter dem Priester nieder. Während der Wandlung hebt er, wo dieß Sitte ist, den Saum des Meßgewandes ein wenig in die Höhe, und gibt mit der Schelle ein Zeichen bei jeder Kniebeugung des Priesters, sowie beim Emporhalten der heiligen Hostie und des Kelches.

P. Per omnia saecula saeculorum.

D. Amen.

P. Et ne nos inducas in tentationem.

D. Sed libera nos a malo.

P. Per omnia saecula saeculorum.

D. Amen.

P. Pax Domini sit semper vobiscum.

D. Et cum spiritu tuo.

Bei dem „Domine non sum dignus“ gibt der Diener wieder dreimal ein Zeichen mit der Schelle. Wenn der Priester die heil. Hostie genossen und das Knie gebeugt hat, nimmt der Diener das Weinkännchen, und gießt etwas Wein in den Kelch, den ihm der Priester darreicht; hierauf nimmt er auch das Wasserkännchen, und gießt zuerst Wein, dann Wasser über die Finger des Priesters in den Kelch, stellt hernach die Kännchen an den gehörigen Ort, trägt das Buch auf die Epistelseite, und kniet dann auf der Evangelienseite nieder.

P. Per omnia saecula saeculorum.

D. Amen.

P. Ite missa est oder Benedicamus Domino.

D. Deo gratias. In der Osterwoche: Deo gratias. Alleluja, alleluja.

(Bei einer Todtenmesse.)

P. Requiescant in pace.

D. Amen.

Läßt der Priester das Meßbuch offen, so trägt es der Diener auf die Evangelienseite.

P. Dominus vobiscum.

D. Et cum spiritu tuo.

P. Initium oder Sequentia sancti Evangelii secundum N.

D. Gloria † Tibi † Domine †.

(Am Ende des letzten Evangeliums.)

D. Deo gratias.

Während des Evangeliums hat der Diener das Birret geholt, reicht es dann an der Stufe des Altars dem Priester dar, macht eine Kniebeugung, und geht jenem in die Sakristei voraus.

Inhaltsverzeichniß.

	Seite
Morgengebet	3
Kürzeres Morgengebet	4
Gebete im Verlaufe des Tages.	
Vor dem christlichen Unterrichte	5
Nach dem christlichen Unterrichte	5
Vor der Schule	6
Nach der Schule	6
Vor der Arbeit	7
Nach der Arbeit	7
Vor dem Essen	7
Nach dem Essen	8
In der Versuchung	9
Wann die Uhr schlägt	9
Wann die Sterbeglocke geläutet wird	10
Erneuerung der guten Meinung	10
Anbetung der allerheiligsten Dreifaltigkeit	11
Stoßgebetlein zum göttlichen Heilande	11
„ zur seligsten Jungfrau	11
„ zum heiligen Schutzengel	11
Abendgebet	12
Kürzeres Abendgebet	14

Seite

Die drei göttlichen Tugenden . . 15
Meßgebete 17
Beichtgebete.
Anrufung des heiligen Geistes 28
Gewissenserforschung 29
Reue und Vorsatz 35
Gebet nach der Beicht 38
Kommuniongebete.
Vor der Kommunion 39
Nach der Kommunion 43
Ablaßgebete nach Meinung des Papstes 48
Erneuerung der Taufgelübde . . 53
Firmungsgebete 54
Erneuerung der Firmungsgnade . . . 55

Verschiedene Andachtsübungen.

1. Zum göttlichen Kinde Jesus.
Bitte um Gnade der Nachfolge . . . 57
Bitte um Schutz und Segen 59
Litanei zum Kinde Jesus 60
2. Zum allerheil. Sakramente.
Lobspruch 64
Anbetung und Danksagung 65
Aufopferung des Herzens an das Herz Jesu 66
Gebet, um würdig zu kommuniziren . . 69

Seite

3. Zum Leiden Christi.
   Gebet zu Jesus am Kreuze 71
   Gebet der Reue über die Sünden . . 72
   Ablaßgebet vor dem Bildniß des Gekreuzigten 73
   Gebet am Donnerstage 74
   Gebet am Freitage 75
4. Zur allerseligsten Jungfrau.
   Gebet, um Maria zur Schutzpatronin zu wählen 76
   Litanei 78
   Salve Regina 82
   Gebet des heiligen Bernardus . . . 83
   Ablaßgebet zum heiligen Herzen Mariä 84
5. Zum heiligen Joseph 86
6. Zum heiligen Aloysius.
   Gebet, um den heiligen Aloysius zum Patron zu wählen 88
   Gebet, um den heiligen Aloysius zum besondern Beschützer der englischen Reinigkeit zu wählen 90
7. Zum heiligen Namenspatron . 92
8. Zum heiligen Schutzengel . . 94
9. Zu allen Heiligen.
   Litanei von allen Heiligen 94
   Gebet zu allen Heiligen 101

Seite

Verschiedene andere Gebete.

Gebet zur Erhaltung der Unschuld . . . 102
„ zur Besserung eines Fehlers . . . 103
„ um eine glückliche Standeswahl . 104
„ in der Krankheit 105
„ zu Jesus und Maria um einen seligen Tod 108
„ für das allgemeine Anliegen der ganzen Christenheit 108
„ für den Papst 110
„ für den Bischof 110
„ für den Landesherrn 111
„ für die Eltern 111
„ für Lehrer und Wohlthäter . . . 112
„ für einen Kranken 112
„ für die verstorbenen Eltern . . . 113
Kirchengebet für alle Lebende und Verstorbene 113
Denksprüche auf jeden Tag des Monats . 114
Anleitung für die Meßdiener 117

Förster Buchb

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Deharbe, Joseph,

Manna oder Gebetbüchlein für die katholische Schuljugend Gebetbüchlein für die katholische Schuljugend

Regensburg 1848

Asc. 3018 m

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10264823-6